



Marktgemeinde
Gablitz



Amtsblatt

Die Bürger/-inneninformation - Ausgabe 1/2018

**Herzliche Gratulation
an Erna Imme
zum 105. Geburtstag**



Details zum besonderen Jubiläum auf Seite 38



3-4	Editorial
5,15-18	Aktuelles
6-7	Ehrungen
8-14	Politik
19-20	Gemeindeleben
20-22	Jugend
23-25	Kultur
26-30	Veranstaltungen
31-32	Soziales
33-35	Vereine
36-37	Sport
38-39	Jubiläen
40	Umwelt
41-45	Gsunde Gemeinde
50	Bürgerservice
46-49,51-52	Wirtschaft

**SUCHE HAUS (ab ca. 70 m²)
mit Garten in Gablitz!
Tel. 0676 / 916 35 26**

Installationen • Spengler
KOLAR
GAS WASSER HEIZUNG BAUSPENGLEREI
3003 Gablitz, Linzer Straße 86
Tel. 02231-634 36, Mobil 0664-33 79 795
E-Mail: office@kolar-gablitz.at
Homepage: www.kolar-gablitz.at

BüroService von A-Z
buchhaltung-wienerwald.at

Anita Eckhart
Buchhalterin & Personalverrechnerin gem. BibuG

Mobil: 0699 120 622 73
e-Mail: info@buchhaltung-wienerwald.at
Büro: A-3003 Gablitz, Linzer Straße 2

ORTSTAXI
02231/63466 - 600
Betriebszeiten:
MO, MI, FR 08.00 - 13.00 Uhr

HAIR & FLAIR

NAGELDESIGN
PEDIKÜRE



BY MANUELA RAINER



Onlineshop: www.hairundflair.at | Tel.: 02231 634 60 | Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die
nächste Ausgabe: 05. April 2018**

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: „Wallig“ Ennstaler Druckerei GmbH
Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

WALLIG

Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.



Wir wurden als erste Druckerei der Steiermark
mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet!



Print geprüft



Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Am Morgen des 12. Februar 2018 habe ich vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Vizebürgermeisters Peter Almesberger erfahren.

Ich wollte und konnte es nicht glauben.

Peter reißt eine große Lücke in das gesellschaftliche Leben in Gablitz. In erster Linie natürlich in seine Familie. Aber in zweiter Linie auch in die politische Familie unserer Gemeinde.

Mit ihm zu arbeiten war für mich immer eine große Freude. Die Handschlagqualität, Konstruktivität und der Wille zur gemeinsamen Arbeit haben mir in meiner Arbeit immer viel Kraft gegeben.

Unzählige Projekte haben wir für Gablitz geplant und umgesetzt, zuletzt die Initiative „Gemeinsam Sicher“.

Ob als Polizist der Polizeiinspektion Gablitz, als langjähriger Obmann des Elternvereines oder seinem Engagement bei den Gablitzer Pfadfindern.

Peter Almesberger hat sich bei all diesen Aufgaben mit vollem Einsatz engagiert, hat zugegriffen wo „Not am Mann“ war und hat seine Energie eingebracht.

Verkehrserziehung, die Kinderpolizei oder unser gemeinsamer Einsatz für eine geordnete Flüchtlingsunterbringung in Gablitz waren ihm besonders wichtige Themen.

Vor allem aber hat ihn eines ausgezeichnet. Statt politischem Hick-Hack

und kleingeistigen Angriffen hat mich Peter Almesberger immer bei einem Weg des Miteinander unterstützt. Über alle Parteigrenzen hinweg war Peter Almesberger immer am Ergebnis für Gablitz und nicht an unsinnigen und unnötigen politischen Diskussionen interessiert.

Wir konnten gut diskutieren, wir konnten uns gemeinsam über manche Dinge ärgern. Wir konnten aber auch gemeinsam lachen und Spaß haben.

Die unzähligen Rückmeldungen auf die Nachricht von Peters Tod auf unserer Homepage zeigen, dass diese Zusammenarbeit von vielen Gablitzerinnen und Gablitzern besonders geschätzt wurde und wird.

Darum können wir im Andenken an Peter nichts Besseres tun als noch mehr zusammenzurücken und in diesem Stil im Sinne von Peter gemeinsam für Gablitz arbeiten.

Ich denke in dieser schwierigen Zeit natürlich in erster Linie an Peters Familie, die in den kommenden Monaten die Unterstützung der „Familie Gablitz“ braucht.

Besonders wenn die ersten Tränen getrocknet und der große Schock überwunden ist, dann wird die Zeit stiller.

Vor allem in dieser Zeit wollen wir Peters Frau und den beiden Kindern unter die Arme greifen. Oft hilft es nur



* 27.08.1973 † 11.02.2018

kurz anzurufen, den einen oder anderen Weg zu erledigen. Zu zeigen, dass wir genau jetzt nicht auf sie vergessen.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Gablitz kann ich nur versprechen, den mit Peter Almesberger gegangenen Weg der gemeinsamen Arbeit für unsere Gemeinde weiter fortzusetzen.

**Lieber Peter, ich werde
Dich sehr vermissen!**

Dein Michael



paxnatura: Beisetzung im Wald Würdevolle Ruhestätte

Viele Menschen fragen sich, wo sie einmal ihre letzte Ruhe finden möchten. Die Leistbarkeit und die Möglichkeit der Vorsorge zu Lebzeiten, um die Lieben zu entlasten und selbstbestimmt diesen Weg zu gehen, spielen dabei eine große Rolle.

Auf der Feihlerhöhe in Purkersdorf werden Urnen bei den Wurzeln von wunderschönen Bäumen beigesetzt. Die Natur übernimmt die Pflege, dadurch entfallen sämtliche Grabpflegekosten. Verlängerungskosten für die Grabstelle wie am Friedhof gibt es nicht. Damit ist die letzte Ruhestätte leistbar. Bei den monatlich stattfindenden Flächenbesichtigungen mit dem paxnatura-Förster können sich Interessierte unverbindlich und kostenlos informieren.

Nächste kostenlose Flächenbesichtigungen: SA 14. April und SA 5. Mai 2018

Treffpunkt jeweils 13 Uhr, Waldeingang Rochusgasse, Purkersdorf

Informationen: Telefon 0 22 31 – 631 31 – bitte um Anmeldung!

www.paxnatura.at

Auf der „Lebenslust“ (Messe Wien) vom 4. bis 7. April 2018 kann man sich unverbindlich bei paxnatura informieren.



*Danke für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft!*



*Auf diesem Weg möchte ich mich hiermit für die
rege Anteilnahme von ganzem Herzen bei Euch /
Ihnen bedanken – ich bin zutiefst berührt.*

Irene Almesberger



Pädagoge/-in ab 03. September 2018 als Karenzvertretung für den Volksschul-Hort gesucht

Die Marktgemeinde Gablitz sucht als Karenzvertretung eine(n) Hortpädagog/-in **ab 03. September 2018 für 30 Wochenstunden**. Die Einstufung und Bezahlung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz klk mit € 1.450,-- brutto.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Stroißmüller per Mail an stroissmueller@gablitz.gv.at bzw. telefonisch unter 02231/63466 DW 140 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (MO – DO 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie FR 08.00 bis 12.00 Uhr).

Nachmittagsbetreuung für den Kindergarten II ab 02. Juli 2018 gesucht

Die Marktgemeinde Gablitz sucht für die Nachmittagsbetreuung **ab 02. Juli 2018** eine(n) Mitarbeiter/-in im Kindergarten II (Kirchengasse) für 20 Wochenstunden. Bewerber/-innen mit Berufsausbildung werden bevorzugt. Die Einstufung und Bezahlung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz VB 03 mit € 812,-- brutto.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Stroißmüller per Mail an stroissmueller@gablitz.gv.at bzw. telefonisch unter 02231/63466 DW 140 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (MO – DO 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie FR 08.00 bis 12.00 Uhr).

Einschreibungen für Kindergarten und Hort im Kindergarten-/Schuljahr 2018/19

Die Marktgemeinde Gablitz ersucht alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder im kommenden **Kindergartenjahr 2018/2019** in einem Gablitzer Kindergarten betreuen lassen möchten, um Anmeldung **bis spätestens 15. April 2018**.

Für die Betreuung im Gablitzer Volksschulhort im kommenden **Hortjahr 2018/2019** ersucht die Marktgemeinde Gablitz um Anmeldung **ebenfalls bis spätestens 15. April 2018**.

Anmeldungen bei Frau Stroißmüller per Mail an stroissmueller@gablitz.gv.at bzw. telefonisch unter 02231/63466 DW 140 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (MO – DO 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie FR 08.00 bis 12.00 Uhr) oder über unsere Homepage www.gablitz.gv.at – Bürger/-innenservice – Formulare – Familie - Kindergarten- bzw. Hortanmeldungen.



Gablitzer Bürger/-innen wurden anlässlich des

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Ich freue mich sehr, dass ich am 11. Jänner 2018 wieder im Rahmen meines traditionellen Neujahrsempfanges den Freiwilligen unserer Gemeinde DANKE sagen konnte.

Danke für das große Engagement für unsere Gemeinde, denn dieses Engagement, dieses Miteinander ist einer der Eckpfeiler des Zusammenlebens in einer Gemeinde. Gefreut hat mich auch, dass zahlreiche Besucher ihre Wertschätzung für unsere Freiwilligen und ihre enge Verbundenheit mit Gablitz ausgedrückt haben.

Bezirkshauptmann-Stv. Christian Steger gab einen kurzen, positiven Bericht über die Zusammenarbeit im neuen Bezirk St. Pölten. Unsere Freunde und Landtagsabgeordneten Willi Eigner (ehemals Wien-Umgebung) und Martin Michelitsch (St. Pölten) waren ein Beweis, wie reibungslos der Bezirkswechsel über die Bühne ging.

Und die beiden Nationalratsabgeordneten Michaela Steinacker aus Purkersdorf und Johann Höfinger aus Sieghartskirchen zeigten, dass sich Gablitz jederzeit auch auf Unterstützung im Bund verlassen kann.

Über 35 aktive Vereine, unsere Blaulichtorganisationen, das Engagement um die Flüchtlingshilfe und ein breites Angebot von Sport bis Kultur. Das alles sind Zeichen, dass sich doch eine große Zahl an Gablitzerinnen und Gablitzern gerne und intensiv engagiert.

Dieser Empfang ist auch jedes Jahr eine schöne Gelegenheit, um verdienten Gablitzerinnen und Gablitzern ein besonderes Danke zu sagen und um zu zeigen, in welchem breiten Spektrum sich Engagement in unserer Gemeinde bewegt.

In diesem Jahr bewegt sich dieses ausgezeichnete Engagement von der Flüchtlingshilfe, jahrzehntelangem, kulturellem und sportlichem Engagement und Engagement für den guten Zweck bis hin zu vorbildhaftem Einsatz bei der Rettung eines Menschen ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit und Sicherheit.

Gerhard Lang durfte ich das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gablitz überreichen. Er hat über viele Jahre vor allem das Kongo-Projekt unseres Pfarrers Monsignore Dr. Laurent mit seinem musikalischen Talent unterstützt und durch kostenlose Auftritte, auch mit seiner Frau Roswitha dazu beigetragen, Spenden zu sammeln.

Der Gablitzer Gemeinderat hat Astrid Wessely und dem Team von „Gablitz hilft“ Dank ausgesprochen, für das große Engagement in der Flüchtlingsbetreuung. Auch wenn diese Flüchtlingsunterbringung in Gablitz nun Zug um Zug zu Ende geht, engagierte Gablitzerinnen und Gablitzer haben für sinnvolle Beschäftigung der Flüchtlinge in Gablitz gesorgt und damit nicht nur den Flüchtlingen, sondern der Gesellschaft einen Dienst erwiesen.

VbGm. a.D. Johannes Hlavaty sen. hat Mut und Engagement bewiesen, als er im vergangenen Jahr selbstlos zwei Kinder vor dem Ertrinken im Kurpark Oberlaa gerettet hat. Er ist damit Vorbild und Beweis, dass man unabhängig von seinem Alter „hinsehen“ statt „wegschauen“ kann und sollte.

Und letztlich durfte ich Edith Leitgeb ihre Auszeichnung übergeben, die sie gesundheitsbedingt im letzten Jahr nicht übernehmen konnte.

Edith ist seit Jahrzehnten Herz und Motor von Turnen und Sport in Gablitz. Sie organisiert seit Jahrzehnten die Belegung der Festhalle, animiert zu Bewegung und damit Gesundheit.

**Ein großes Danke
an alle Ausgezeichneten!**

Als weiteren Programmpunkt durften wir den Reinerlös des Benefizkonzertes der Polizeimusik NÖ an die Blaulichtorganisationen Freiwillige Feuerwehr Gablitz, Samariterbund Purkersdorf und Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz übergeben.

Nachdem wir als Gemeinde alle Kosten der Veranstaltung übernommen haben, durften wir die Spendeneinnahmen in Höhe von € 1.200,- für die Jugendarbeit der Organisationen übergeben.

**Auch hier ein großes Danke,
dass hier so großartige Arbeit
für unsere Sicherheit und
Gesundheit geleistet wird.**

Ein schöner Empfang mit der musikalischen Begleitung der Band „Vienna Forest Juniors“ unseres Musikschulverbandes zu Ehren der Gablitzer Freiwilligen.

**Allen Vereinen und Organisationen
ein erfolgreiches Jahr 2018 und Danke
für das vielfältige Engagement für
unsere Gemeinde!**

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

GRABBEPLANZUNG **BUKETTS** **KRÄNZE**

Hauptstrasse 19
3003 Gablitz

Mo-Fr 9-13, 15-18
Sa 9-13 Uhr

0650/ 347 04 33
blumen@florapassion.at



BLUMEN **GESTECKE**

www.florapassion.at
aus Leidenschaft für Blumen



Neujahrsempfanges des Bürgermeisters geehrt

Anlässlich des Neujahrsempfanges am 11. Jänner 2018 überreichte Bgm. Ing. Michael W. Cech folgende Ehrungen, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. November 2017 beschlossen hatte:



Gerhard Lang wurde für sein mehr als 10jähriges hervorragendes Engagement im Zusammenhang mit vielen Benefizveranstaltungen in Gablitz von Bgm. Ing. Michael W. Cech und NÖ LABg. Bgm. Dr. Martin Michalitsch die **Ehrennadel in Gold** verliehen.



Vbgm. a.D. Johannes Hlavaty wurde für seine vorbildliche Rettungsaktion zur Lebensrettung zweier Kinder von Bgm. Ing. Michael W. Cech und Vbgm. Peter Almesberger **Dank und Anerkennung** verliehen.



GRⁱⁿ DI Astrid Wessely und dem gesamten Team des Vereines „Team Gablitz hilft“ wurde für deren hervorragendes Engagement im Zusammenhang mit der Betreuung von Schutzsuchenden und dem Aufbau des dafür notwendigen Netzwerkes von Bgm. Michael W. Cech **Dank und Anerkennung** verliehen.



Edith Leitgeb wurde für ihr mehr als 10jähriges Engagement im Gablitzer Turnverein von Bgm. Ing. Michael W. Cech **Dank und Anerkennung** verliehen.



Bgm. Ing. Michael W. Cech **übergab** mit Vbgm. Peter Almesberger Gablitz-Torten und den **versprochenen Reinerlös** des Konzertes der Polizeimusik NÖ im Herbst 2017 an die Blaulichtorganisationen FF Gablitz, Samariterbund und Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz



Den musikalischen Rahmen gestaltete diesmal wieder das Ensemble „Vienna Forest Juniors“ des Musikschulverbandes Wienerwald-Mitte. Auch die Musikschul-Leiterin Katharina Würzl (siehe 2. von links) ließ es sich nicht nehmen, mitzuspielen.



Bürgermeister-Neujahrsempfang - Fortsetzung



Auch LAbg. Bgm. Dr. Martin Michalitsch, Abg. z. NR Mag. Michaela Steinacker, LAbg. a.D. Willibald Eigner, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Christian Steger und Abg. z. NR Johann Höfner sowie Bgm. Ing. Michael W. Cech und Vbgm. Peter Almesberger ließen sich es nicht nehmen, dem Team des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz zum Reinerlös des Polizeikonzerates persönlich zu gratulieren.



LABg. Bgm. Dr. Martin Michalitsch, Abg. z. NR Mag. Michaela Steinacker, LAbg. a.D. Willibald Eigner, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Christian Steger und Abg. z. NR Johann Höfner sowie Bgm. Ing. Michael W. Cech und Vbgm. Peter Almesberger gratulierten ebenso dem Team des Samariterbundes Purkersdorf-Gablitz zum Reinerlös des Polizeikonzerates persönlich.

Zum 19. Mal - Benefizleseabend

Die vorweihnachtliche Benefizlesung am Gablitzer Gemeindeamt hat bereits eine lange Tradition. Zum ersten Mal fand diese bereits am 8. Oktober 1999 statt, somit wurde heuer zum 19. Mal für den guten Zweck gelesen.

Unvergessen sind Leseabende von Christine Kadlec und Otto Novacek, zu Beginn war auch Vbgm. a.D. Georg Ehrengruber dabei. Bis 2013 kamen die Erlöse dem Hilfswerk in Gablitz zu Gute. Seit das Büro des Hilfswerks geschlossen wurde, wird seit 2014 für das in Gablitz angesiedelte Ausbildungszentrum Dorothea gesammelt.

Das Besondere an dieser Veranstaltungsreihe ist die enge Zusammenarbeit mit jenen Menschen, die wir auch unterstützen wollen. Die jungen Menschen und ihre Betreuer vom Ausbildungszentrum bereiten mit viel Liebe das Buffet vor und kümmern sich während der Veranstaltung mit viel Engagement um die Gäste. Diesmal waren Christof, Stefan und Peter diejenigen, die Sekt ausgeteilt und Brötchen angeboten haben. Ein gemeinsames Projekt, das schon in der Vorbereitung viel Freude macht.

Heuer zum ersten Mal konnten wir die **Gablitzer Autorin und Künstlerin Christa Bacovsky** als Leserin für diesen Abend

gewinnen. Christa Bacovsky stellte Auszüge aus ihrem neuen Erzählband „Die vielen Wesen in mir“ vor. Das sind Erzählungen, in denen es um Beziehungen, Gedanken und Begegnungen geht – zuweilen skurril, oft heiter, manche stimmen nachdenklich.



vlnr.: Vbgm. Franz Gruber, GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser, Bgm. Michael Cech, Christoph Buchmüller, Autorin Christa Bacovsky, Peter Rehak, GRⁱⁿ Astrid Wessely, Stammgast und Wolfsgrabens Alt-Bürgermeister Dipl. Ing. Erich Hechl und Organisatorin GGRⁱⁿ Christine Rieger

Nach der Veranstaltung hatten die Gäste die Möglichkeit ein Buch mit persönlicher Widmung der Künstlerin zu erwerben. Das Buch kann auch in der Purkersdorfer Buchhandlung Mitterbauer gekauft werden.

Vor allem nützten die Gäste die Zeit nach der Lesung für Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Das Buffet von Dorothea fand großen Anklang und der Spendenkorb wurde reichlich gefüllt. Insgesamt kamen € 320,- zusammen.



Bgm. Michael Cech: „Ein wirklich schöner, vorweihnachtlicher Abend, der unsere besondere Verbindung mit dem Ausbildungszentrum Dorothea unterstreicht. Wie wichtig uns diese Einrichtung ist, zeigt sich auch darin, dass ich gerade mit den Verantwortlichen des Vereines abstimme, dass die Gemeinde zusätzliche Räume am Gablitzer Bauhof zur Verfügung stellt.“

Seit der Schließung der Flüchtlingsunterkunft am Bauhof haben wir 140 m² zur Verfügung, die das Ausbildungszentrum sehr gut brauchen kann.

Wir denken an die Unterstützung der Gemeindearbeiter bei der Grünraumpflege, was den Jugendlichen bei der Ausbildung sehr helfen würde. Auch die Gründung einer Recyclinggruppe am Bauhof ist angedacht. Dorothea gehört zu Gablitz und wir unterstützen das Ausbildungszentrum mit aller Kraft.“

*Ihre Christine Rieger
GGRⁱⁿ für Generationen,
Familien und Wirtschaft*



Geplante Infrastruktur-entwicklungen für 2018

*Licht bedeutet Sicherheit;
Kanal, Geh- und Radweg bis
zum Sportplatz*

Sehr geehrte Gablitzerinnen
und Gablitzer,

Wie ich Ihnen schon im letzten
Amtsblatt berichtet habe,
führen wir die Entwicklung
unserer Infrastruktur auch in diesem
Jahr bewusst und langfristig geplant
weiter.

Besonders die Umstellung der Be-
leuchtung unserer Gemeinde folgt
einem langfristigen Konzept.

Licht bedeutet Sicherheit

Eine gute und verlässliche Ausleuchtung
gibt nicht nur ein subjektives Sicher-
heitsgefühl, sie ist auch für die objektive
Sicherheit besonders wichtig.

Deshalb folgen wir bei der Moder-
nisierung der Beleuchtung in unserer
Gemeinde einem langfristigen Plan.
Vieles haben wir dabei bereits umge-
setzt. **Die Umstellung auf moderne
und energiesparende LED-Beleuchtung**
ist bei uns – im Gegensatz zu vielen an-
deren Gemeinden – bereits in der letz-
ten Phase.

**In diesem Jahr beginnen wir schritt-
weise mit der Erneuerung der Beleuch-
tung an der B1.** Da hier auch die Ver-
kabelung, vor allem die defekte Erdver-
kabelung komplett erneuert wird, wer-
den wir das Projekt aus Kostengründen
in mehreren Etappen umsetzen.

Auch im Siedlungsbereich achten wir
weiter auf bestmögliche Ausleuchtung.
Nach den neuen Einfamilienhäusern
am Ende der Mozartgasse werden wir

den **Weg zwischen Mozartgasse und
der Anton-Hagl-Gasse mit einer Straß-
enbeleuchtung versehen.**

Kanal; Geh- und Radweg bis zum Sportplatz

Entlang der B1 bis zum Sportplatz tut
sich baulich einiges. Nach dem Bauhof
der Gemeinde sind Einfamilienhäuser
entstanden. Etwas weiter danach ist ge-
rade eine Wohnhausanlage in Bau. Nach
der Kreuzung Richtung Mauerbach wird
sich heuer auf dem Areal von Gruber
Holz die Firma Kleibenzettel ansiedeln
und Dachdecker Petrovic erweitert sein
Betriebsgebäude.

Daher verlängern wir den Schmutz-
wasserkanal bis zum Sportplatz, wo-
durch wir endlich die Kläranlage des
Sportplatzes außer Betrieb nehmen
können. In einem zweiten Schritt errich-
ten wir einen Geh- und Radweg mit
Beleuchtung, damit vor allem Jugendl-
iche sicher mit dem Rad bis zum Fuß-
ball-, Skater oder Volleyballplatz gelan-
gen können.



Neu geplanter Geh- und Radweg entlang der B1
bis zum Sportplatz



In einem letzten Schritt in diesem Ab-
schnitt werden wir das letzte verblie-
bene Holz-Buswartehaus am Allhang
durch unser modernes, beleuchte-
tes Glas-Standard-Buswartehäuschen
ersetzen.

Aufschließung der „Kuntner-Wiese“

Ein weiteres Projekt beschäftigt uns
in diesem Jahr, und zwar die sogenannte
„Kuntner-Wiese“ in Hochbuch, die seit
Jahrzehnten Bauland ist. Nun wird sie
von den Eigentümern aufgeschlossen.

Gemeinsam wurde die Gasse geplant
und als Gemeinde errichten wir den
neuen Gassenzug sowie die notwen-
digen Einbauten.

Im Gegenzug erhalten wir die sogenann-
ten „Aufschließungsabgaben“.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, sa-
gen sie mir bitte Bescheid, wenn Sie
Fragen oder Anregungen zur Gablitzer
Infrastruktur haben.

*Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur*



Der Graf
Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00
e-mail: der.graf@aon.at

Neu-, Zu- u. Umbauten, Althaussanierung, Außenanlagen- u. Fassadengestaltung



Bericht aus der 15. Gemeinderatssitzung vom 30. November 2017

Resolution „Gesundheit und Umwelt schützen - Glyphosat verbieten“

Man kommt überein, die Resolution an das Land NÖ, das Landwirtschafts- und Außenministerium zu senden. (Beschluss einstimmig)

Bericht über die Verwendung des Flüchtlingspendenkontos

Vbgm. Almesberger berichtet wieder über die Verwendung der Spenden und die noch verfügbaren Mittel.

Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

Man kommt überein, die Resolution an die neue Bundesregierung zu senden. (Beschluss mehrstimmig)

Bedeckung der Mehrausgaben 2017

Dieser Punkt ist ab dieser Gemeinderatssitzung bereits in Anlehnung auf das Jahr 2020 mit der Umstellung auf Bilanz- und Erfolgsrechnung statt dem bisherigen Nachtragsvoranschlag vorgesehen. (Beschluss mehrstimmig)

Ankauf Kehrmaschine

Der Ankauf einer Knicklenker-Kehrmaschine von der Fa. Boschung GmbH zu einem Preis von € 98.823,24 inkl. MwSt. wird beschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Auftrag Baufirma Kanal Sportplatz

Die Fa. Leyrer & Graf Bau GmbH wird mit der Errichtung des Kanalprojekts West zum Sportplatz zu einem Gesamtpreis von € 458.363,72 inkl. MwSt. beauftragt. (Beschluss einstimmig)

Grenzanpassung Höbersbachstraße 49-51

Dem Verfahren zur Anpassung der

Straßenfluchtlinien im Bereich der Grundstücke Höbersbachstraße 49-51 wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Grenzanpassung Gauermann-gasse 24

Dem Verfahren zur Anpassung des Grenzverlaufes des öffentlichen Gutes im Bereich Gauermanngasse 24 wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Indexanpassung Abfallwirtschaftsgebühr

Die Änderung der Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft. (Beschluss einstimmig)

Indexanpassung Kanalbenützungsgeld

Die Änderung der Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft. (Beschluss einstimmig)

Neufestsetzung Kanaleinmündungsabgabe

Aufgrund des gestiegenen Baukostenindex wird die Verordnung mit 01.01.2018 abgeändert. (Beschluss einstimmig)

Neufestsetzung Spielplatzausgleichsabgabe

Aufgrund der gestiegenen Grundkosten tritt die Änderung der Verordnung mit 01.01.2018 in Kraft. (Beschluss einstimmig)

Neufestsetzung Hundeabgabe

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential wird die Abgabe ab 01.01.2018 € 73,50 und für die übrigen Hunde € 35,-- pro Jahr betragen. (Beschluss mehrstimmig)

Subvention 2017

Die Subventionen für 2017 in Höhe von insgesamt rund € 53.492,-- wird genehmigt. (Beschlüsse mehrstimmig)

Subvention Feuerwehr 2017

Die Subvention für die freiwillige Feuerwehr Gablitz in Höhe von € 9.100,-- zur eigenständigen Verwendung wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Ansuchen um Wirtschaftsförderung

Der Fa. IT Diagnostics wird eine Wirtschaftsförderung gemäß der Richtlinie zur Wirtschaftsförderung genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Adventmarkt 2017 - finanzielle Unterstützung

Die Pfarre Gablitz wird mit einem Pauschalbetrag in Höhe von € 300,-- finanziell unterstützt. (Beschluss einstimmig)

Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 und der für die Ausgaben des oH erforderlichen Kassenkredit, der Dienstpostenplan sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 werden beschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die nÖGIG

Die neu gegründete Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“ hat sich u.a. die Aufgabe gestellt, den Breitbandausbau in der Region zu forcieren. Daher wird der Zurverfügungstellung der Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister die Zustimmung erteilt. (Beschluss mehrstimmig)

Erhöhung der Preise für Essen auf Rädern ab 01.01.2018

Aufgrund steigender Lebensmittelpreise und Personalkosten wird der Preis für ein Menü auf € 5,83 inkl. 10 % MwSt. angehoben. (Beschluss einstimmig)

Bericht aus der 16. Gemeinderatssitzung vom 10. Jänner 2018

Kooperationsvertrag mit Kongregation und ÖBf

Aufgrund der Planung für die Entstehung eines neuen Ortszentrums wird einem Kooperationsvertrag mit der Kongregation und den Öst. Bundesforsten zugestimmt. (Beschluss mehrstimmig)

Preis Anpassung für Winterdienstbereitstellung

Aufgrund einer Indexerhöhung wird der Kontrahenten-Vertrag ab 01.01.2018 mit € 1.300,-- neu festgelegt. (Beschluss einstimmig)

Beihilfe zur Ausbildung für C-Führerschein

Wenn eine aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz vorliegt, dann wird die Feuerwehr und

die Marktgemeinde Gablitz je 1/3 der Ausbildungskosten übernehmen. (Beschluss einstimmig)

Subvention einer kulturellen Veranstaltung am 11.03.2018

Der Verein s.a.m. wird mit der kostenlosen Zuverfügungstellung der Festhalle und den Gemeinde-Werbeständern unterstützt. (Beschluss mehrstimmig)

Finanzinformationen

Rechnungsabschluss 2017, weitere Reduktion unserer Schulden und sinnvolle Investitionen.

Der externe Vergleich macht sicher!

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

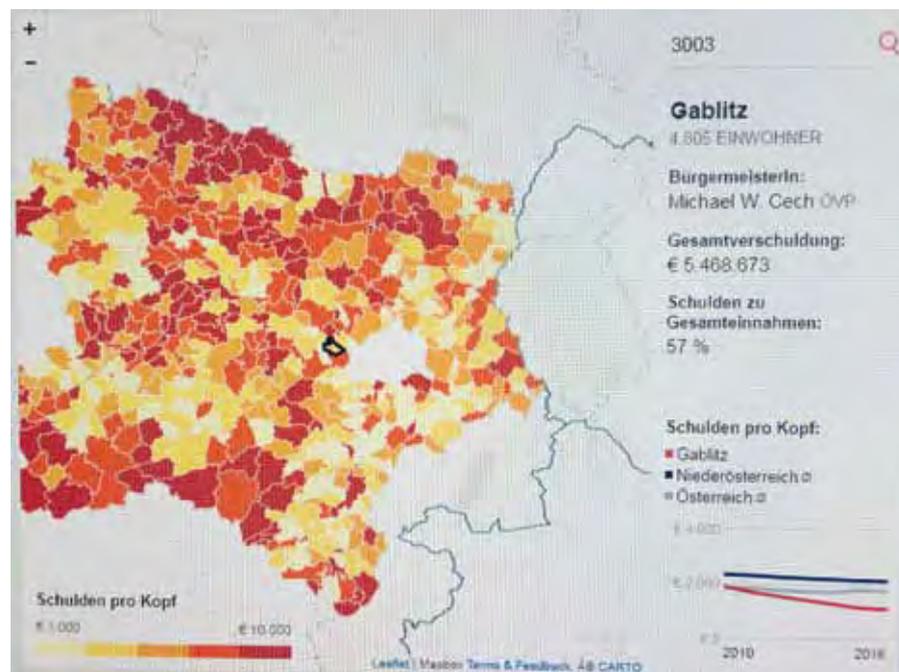
Auch heuer darf ich Ihnen berichten, dass wir den Schuldenstand der Gemeinde weiter reduzieren konnten, und zwar um € 546.104,58 oder 10,0 % auf € 4.922.567,90.

Und das zeigt sich auch bei einem externen Vergleich, den die Zeitung „Der Standard“ am 15. Jänner 2018 gemacht hat.

Jede Gemeinde konnte nach Postleitzahl gesucht werden und bei diesem Ver-



Voranschlag 2018 budgetierten Kreditaufnahmen von € 799.600 auf € 192.400.



Die Mehreinnahmen betragen gegenüber dem VA 2017 insgesamt € 937.046. Die Abweichungen entstanden unter anderem bei folgenden Posten: Förderung NÖ Schul- u. Kindergartenfonds (+€ 19.800), Kanal-Anschlussabgaben (-€ 46.500), Eintritt Schwimmbad (+€ 12.000), Kommunalsteuer (+€ 51.290), Aufschließungsbeiträge (-€ 71.700), Ertragsanteile (+€ 297.900), Bedarfszuweisungen (+€ 229.005), Sonst. Finanzzuweisungen (+€ 14.900), Soll-Überschuss aus 2016 (+€ 506.000).

Bei den Ausgaben kam es zu einer Erhöhung von insgesamt € 249.871 gegenüber dem VA 2017. Die Abweichungen setzen sich unter anderem wie folgt zusammen:

Spielplätze (+€ 13.700), Sozialhilfeumlage (+€ 48.700), Sprengelbeitrag NÖKAS (+€ 91.000), Winterdienst (-€ 34.800), Abwasserbeseitigung - Instandhaltungen, chem. Mittel (-€ 80.300), Zuführungen an außerordentlichen Haushalt (+€ 498.700).

Im Jahr 2017 wurden keine Kreditaufnahmen getätigt.

Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2017 € 4.922.567,90. Dieser konnte gegenüber 2016 um € 546.104,58 oder 10,0 % gesenkt werden.

Die Aufwendungen für Personal und Pensionen betragen € 2.088.129,39 (-0,7 % gegenüber 2016) oder 25,2 % der ordentlichen Ausgaben.

Der Stand der Wertpapiere beträgt per 31.12.2017 Null. Die für die Abfertigungen und den Kanal rückgestellten € 627.819,20 sind im Rechnungsabschluss ersichtlich.



gleich zeigte sich ganz klar: Die Schulden unserer Gemeinde sind seit Jahren stetig sinkend, Ergebnis unserer Finanz- und Projektplanung.

Gablitz ist im Vergleich mit ähnlichen Gemeinden auch sehr niedrig verschuldet und das trotz sinnvoller Investitionen in unsere Zukunft.

Der Rechnungsabschluss 2017 weist im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in Höhe von € 8.975.746,32 und Gesamtausgaben von € 8.288.570,90 gegenüber veranschlagten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 8.038.700 mit Basis Voranschlag 2017 (VA 2017) aus.

Der Soll-Überschuss beträgt € 687.175,42. Dieser fließt, exklusive der bereits budgetierten € 80.000, im Jahr 2018 in den ordentlichen Haushalt. Dadurch reduzieren sich die im



Artikel „Finanzinformationen“ - Fortsetzung

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von € 973.552,11 ab.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2017 durchgeführt:

Kindergarten I Lefnaergasse- Sanierung, Kunstrasenplatz 2. Teil, Straßensanierung Lessing-, Paracelsus- und Bichlergasse sowie Gehsteig B1 von Hochbuchstraße bis Graben, Straßenbeleuchtung (LED Umrüstung Paracelsus-, Denk-,

Koch-, und Höberthgasse, Pöckelau, Höbersbachstraße, Obermüllergasse), Regenwasser-Kanal Lessinggasse Teil 2, Schachtdeckel-Sanierung, Abrechnung Kanalkataster, Kanal-Neuanschlüsse.

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer, dieser Rechnungsabschluss dokumentiert - wie auch in den letzten Jahren - die Umsetzung von Projekten bei gleichzeitig vorsichtiger Finanzplanung. Unser Ziel bleibt es auch im neuen Jahr, vor

allem in die Infrastruktur und damit unsere Lebensqualität zu investieren. Ich denke, dass wir sehr verantwortungsvoll und zukunftsorientiert mit dem Geld aller Bürgerinnen und Bürger umgehen. Und wenn der Blick von außen (siehe Vergleich des „Standard“) das gleiche Bild ergibt, dann zeigt das doch, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

*Ihre Finanzreferentin
GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner*

Aktuelles aus dem Naturschutzressort

Naturschutz im Garten beginnt im Frühling. Wenn Sie jetzt Ihren Garten richtig vorbereiten, ersparen Sie sich im Sommer dann die „chemische Keule“. Und, ehrlich, wir warten eh schon alle darauf, dass es im Garten wieder losgeht.

An einigen Obstgehölzen können noch Reste von Früchten, die sogenannten Fruchtmumien hängen. Es kann sein, dass sich in diesen Fruchtmumien Schadpilze, wie die Fruchtfäule oder das Zweigsterben (Monilia) befinden, welche die Pflanzen (meist über die Blüte) neu infizieren können.

Ein **Entfernen dieser Mumien** ist also eine durchaus sinnvolle vorbeugende Maßnahme. Tritt dennoch ein Zweigsterben auf, kann durch bestimmte Pflanzenstärkungsmittel, die in die Blüte gespritzt werden, ein Befall verhindert werden.

Diese Stärkungsmittel können auch ab April gegen Birnengitterrost, Grau-

schimmel und Rosenkrankheiten eingesetzt werden.

Den Stamm hinauf krabbeln jetzt auch die Blutläuse. Diese Tiere, die oft auf Obstbaumzweigen sicher in wollige Ausscheidungen verpackt sitzen und die Pflanze schädigen, überwintern unter jungen Bäumen im Erdboden und kommen ab März wieder hervor.

Ein **Leimring** kann das Ansiedeln des Schädlings verhindern. An älteren Bäumen überwintert die Blutlaus leider auch auf den Bäumen in Rindenritzen. Hier hilft nur die **mechanische Entfernung der Tiere und ein nützlingsschonender Pflanzenschutz (Rapsölpräparate)**, denn die Blutlauszehrwespe, der größte Feind der Laus, reagiert sehr empfindlich auf Pflanzenschutzmittel.

Rasenflächen ähneln im Frühjahr oft einer Steppenlandschaft und auch einige Pilzkrankheiten, wie der Schnee-



schimmel können größere Flächen befallen. Glücklicherweise haben die Gräser ihren Wachstumspunkt unter der Erde und können so gesund wieder austreiben.

Nichts tun ist hier das beste Mittel!!! Eine Empfehlung, die ich im Garten immer gerne höre.

Die ersten Läuse, Spinnmilben und Raupen werden im naturnahen Garten durch die bereits vorhandenen Nützlinge wie Marienkäfer, Raubmilben oder Schlupfwespen in Schach gehalten. Schwebfliegen, die kleinen Wespen ähneln und auch rückwärts fliegen können, kommen aus ihren Winterquartieren in Nordafrika über die Alpen zurück! Die Larven dieser Zuginsekten sind die eifrigsten Blattlausjäger im Naturgarten.

Falls Sie Fragen zur ökologischen Gartenpflege haben, hilft das NÖ Gartentelefon weiter. Unter **02742-74333 ist das NÖ Gartentelefon** Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da!

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.naturimgarten.at

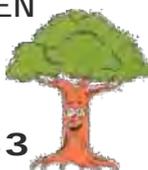
*Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
GGR für Naturschutz
liste.gablitz@aon.at*

**MARKUS & ANDREAS
GRUBER**

**HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG
BAUMRODUNG
GRUNDSTÜCKSRODUNGEN**

Kupetzstraße 16
3003 Gablitz

Tel.: 0676/3075133





Aktuelle Berichte und Jahresvorschau aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Sehr geehrter Gablitzer/-innen,

Auch in diesem Jahr sind zum Teil großangelegte Sanierungsarbeiten an unseren Gemeindestraßen, Gehwegen und weitere Einrichtungen des Radwegeausbaus vorgesehen.

Eine gut ausgebaute Infrastruktur in allen kommunalen Bereichen und Einrichtungen sowie ein modernes Erscheinungsbild sind wesentliche Bestandteile unserer Wienerwaldgemeinde.

Sanierung Bichlergasse

Bereits im Frühjahr 2018 wird die Bichlergasse über 130m Länge mit 850m² Verkehrsfläche samt Gehsteigen nach den Einbauarbeiten der EVN für die neue Wasserleitung saniert werden. Die Straßendecke ist sehr bucklig, das Regenwasser bildet Lacken, die nicht mehr in die Kanalschächte abfließen können. Nach einer nunmehrigen ausreichenden Verdichtungszeit für den Unterbau, steht der Erneuerung des Fahrbahnbelages nichts mehr im Wege.

Sanierung Wagner-Jauregg-Gasse

Diese ist für Sommer/Herbst 2018 geplant. Der komplette Straßenabschnitt samt Einlaufschächte und neuer Gitter über eine Länge von ca. 350m ist in die budgetäre Planung für dieses Jahr bereits aufgenommen und wird ganzflächig erneuert. Die Kosten dafür werden bei rund € 220.000,- liegen.

Stromtankstelle für ePkw und eBike errichtet

Die erste Stromladestation für E-Fahrzeuge ist nun am Parkplatz bei der Linzer Straße 93 (Alpenlandbauten) aufgestellt worden. Geliefert wurde diese Station von der Firma Schrack Technik Energie GmbH und ist eine Doppel-Ladestation mit je 22kW/400V 32A für e-Fahrzeuge und 2 zusätzlichen Ladepunkten für eBikes. Die Planung und technische Vorbereitung wurde von unserem Bauhofleiter Harald Freistetter übernommen, der die Arbeiten mit den Firmen Pittel&Brausewetter, Elektro Maier, WienEnergie und Schrack perfekt koordinierte. Die Inbetriebnahme wird in den kommenden Wochen stattfinden.



Bürgermeister Michael W. Cech und Marcus Richter freuen sich über die erste e-Fahrzeugladestation direkt an der B1. Der erste Schritt, die e-Mobilität auch in Gablitz zu unterstützen und auszubauen.

Kreuzungsplateau B1/Lefnaergasse

Dieses wird als kombinierter Geh- und Radweg neu adaptiert und auf 40m Länge ab der Dorfeinfahrt bis Richtung Hauersteigstraße leicht umgestaltet. Dies ist ein Teilabschnitt des geför-



derten RadlGrundnetzes, das bis zum Sportplatz führen wird.

Neue Bodenmarkierungen werden bis zur Querung an der B1/Busgarage aufgebracht werden, um den Geh- und Radbereich sicher zu kennzeichnen.

Radweg Sportplatz

Dieser wird dieses Jahr umgesetzt. Die Pläne dafür sind bereits vorhanden und werden in Abstimmung mit der NÖ Straßenbauverwaltung im Sommer 2018 zum Ausbau kommen. Davor wird der Kanal in Richtung des Betriebsgebietes der Firma Petrovic und bis zum Sportplatz erweitert.

Straßenbau Hochbuch

Für die neu parzellierten Gründe in Hochbuch wird die Schwindgasse verlängert bis zur Einmündung in die Hochbuchstraße (gegenüber Daniel-Gran-Gasse). Die Bauarbeiten sind für April 2018 anberaumt und beinhalten die nötigen Straßeneinbauten und Versorgungsleitungen sowie den Straßenunterbau.

Allseits eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen

*Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr
Mobilitätsbeauftragter*



Kleinbaggerarbeiten

Piotr Kolodziej

Erbewegung
Künetten
Planierarbeiten
Klein Abbrucharbeiten
Kanal
Drainagierungen

0699 10361769
bagger-gablitz@gmail.com
Schöffelgasse 2b
3003 Gablitz

www.bagger-wien-umgebung.at



Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz

Tel: 02231/ 63 887
Mobil: 0664/ 25 13 419
Mail: office@maier-elektro.at



Aktuelles aus dem Kultur- und Bildungsressort

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Mit unserem Neujahrskonzert am 6. Jänner sind wir in das Jahr 2018 gestartet! Ich durfte heuer zum vierten Mal die Badener Bühne unter der Leitung von der bewährten humorvollen musikalischen Leitung von Franz Josef Breznik. Erstmals in Gablitz Tenor Vincent Schirmmacher, der nicht nur durch seine Stimme und Ausstrahlung, sondern auch durch seine wechselnden Bühnenausfits begeisterte.



Der diesjährige Tenor Vincent Schirmmacher in einem seiner beeindruckenden Bühnenausfits

Ein schwingvolles Programm von Lehar über Josef und Johann Strauß bis Claude Debussy brachte die Halle zum Schwingen. Es war ein unterhaltsamer und amüsanter Tag.

Auch für nächstes Jahr konnte ich die Bühne Baden gewinnen. Ich freue mich schon jetzt darauf!

Der 1. Gablitzer Musikverein feiert heuer ein Jubiläum

Die Planungen laufen auf Hochtouren im Musikverein. Gemeinsam mit der neuen Obfrau, Vera Lampert und dem Vorstand planen und organisieren wir die Feierlichkeiten im Rahmen des Gablitzer Dorffestes.

Es wird eine Festschrift geben und dort auch zu erwerben sein. Einige umliegende Musikvereine werden mitwirken und viele geladene Festgäste und Ehrengäste wollen unserem Musikverein an diesem Tag gratulieren.

Dafür konnte ich heuer auch Radio 4/4 gewinnen und mit einer Live-Übertragung aus Gablitz läuft an diesem Tag zwischen 15 und 16 Uhr die Sendung im Radio.



GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser mit dem Vorstand des 1. Gablitzer Musikvereines bei der Planung des heurigen Jubiläums



Start eines Bauernmarktes !

Es freut mich sehr, dass sich schon fünf Aussteller für einen Bauernmarkt gemeldet haben. Im März werde ich mich mit den interessierten Teilnehmern treffen, um unseren **Start am 02. Mai um 16 Uhr vor dem Ärztezentrum** zu planen. Dort wird es in der Zeit von 16 – 19 Uhr die Möglichkeit geben, regional einzukaufen. Obst, Gemüse, Käse, Brot, Honig, Eier und vieles mehr. Ich freue mich sehr, dass uns dieser Start gelungen ist. Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin und schauen Sie vorbei!

Zwei Organisationen – ein Programm

Zum zweiten Mal starten wir ins neue Semester mit einem Programmheft. Gemeinsam mit der VHS Purkersdorf finden Sie unsere Kurse, Workshops und Seminare für das Sommersemester. Egal ob sie Musik-, Sprachen-, oder Bewegungsinteressiert sind. Im neuen Programm finden Sie alles!

*Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRⁱⁿ für Kultur und Bildung,
GAB-Leiterin, Bildungs- und
Jugendgemeinderätin*

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig. Ihr Partner vor Ort.

FH Real
Immobilienkanzlei

Gauermannngasse 55, 3003 Gablitz
Büro: Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at



Probleme mit Hundebesitzern

Wie jedes Jahr möchten wir wieder allen Hundebesitzern in Erinnerung rufen, dass die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde aus dem befestigten Bereich der Gehsteige, Grünflächen und Straßen sofort zu entfernen sind.

Es ist schließlich nicht angenehm, in den Hundekot zu treten oder sogar darin auszurutschen.

Der Sachverhalt ist übrigens in der StVO klar geregelt:

§ 92. Verunreinigung der Straße

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten.

Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro ist zu bestrafen,

g) wer Straßen gröblich verunreinigt oder als Besitzer oder Verwahrer eines Hundes die in § 92 bezeichnete Sorgfaltspflicht verletzt.

Da wir aber bemüht sind, unseren Ort das ganze Jahr über in einem sauberen und gepflegten Erscheinungsbild erhalten zu wollen, appellieren wir an Sie, liebe Hundebesitzer:



- Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen !
- **Sammeln Sie den Hundekot in einem Hundekotsäckchen; bitte über den Restmüll entsorgen !**
- Respektieren Sie bitte die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – hier werden für Sie Lebensmittel produziert !

Vielen Dank !



IVB Immobilienverwaltung Bründl
A-1140 Wien, Leysnerstraße 1/8
Telefon: +43 (0) 1 / 890 48 40 • Fax: +43 (0) 1/890 48 40 15
verwaltung@iv-bruendl.at • www.iv-bruendl.at



Nicolette Bründl



Ingrid Bründl

IHRE IMMOBILIE IN SICHEREN HÄNDEN

Besitz und Bewirtschaftung einer Immobilie sind ein umfangreiches Betätigungsfeld.

Diese anspruchsvollen Aufgaben nehmen Wir gerne für die Eigentümergemeinschaft und bringen dazu kaufmännisches, technisches und rechtliches Know-how, soziale Kompetenz sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen ein. Wir finden auch für nicht alltägliche Anforderungen eine Lösung und stellen uns jeder Herausforderung. Umsichtig und vorausschauend versuchen wir der Tatsache Rechnung zu tragen, dass ein gutes Management den Wert einer Immobilie wesentlich mitträgt.



Karriere im Hilfswerk

Als Niederösterreichs größter Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales bieten wir ein breites Angebot zur Unterstützung in der Pflege von älteren und kranken Menschen. Verstärken Sie unser Team!

Hilfe und Pflege daheim Wiental sucht:

- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
20 Wochenstunden, Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.203,20 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)
- **Heimhelfer/innen**
25 Wochenstunden, Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.768,90 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung erforderlich, Selbstständigkeit & Flexibilität, Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot: Individuelles Dienstverhältnis, Keine Nachtdienste, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kilometergeld/Dienstauto

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.hilfswerk.at/niederoesterreich/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
z.H. Mag. (FH) Evelyn Warum, E jobs@noe.hilfswerk.at
T 02742/249-1092, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten



Neue Homepage der Marktgemeinde Gablitz ab 31. März 2018

Transparente Information aller Themen in unserer Gemeinde ist uns besonders wichtig. Ein wesentliches Medium dafür ist unsere Gemeindehomepage.

Ob für Bürgerinnen und Bürger oder Besucher/-innen; alle Informationen über Wirtschaft, Vereine, Veranstaltungen, Politik und Verwaltung werden täglich auf dem Letztstand gehalten.

Die Homepage ist über viele Jahre gewachsen, immer wieder wurden neue Bereiche hinzugefügt. Das geht mitunter auf Kosten der Übersichtlichkeit.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit unserem IT-

Dienstleister GEMDAT das Projekt der Neugestaltung - oder „Relaunch“ unserer Homepage zu starten und durchzuführen.

Ein modernerer, zeitgemäßer Auftritt, Übersichtlichkeit und Konzentration auf Wesentliches sowie sogenannter „Barrierefreiheit“, das steht für uns im Vordergrund. Also ein leichtes Zurechtfinden, und raschest mögliche Information ist unser Ziel.

Mit 30./31. März stellen wir von der alten Homepage auf die neu gestaltete um.

Daher werden Sie **am 29. März unsere Homepage durch die Umstellung nicht erreichen.**



Bgm. Ing. Michael Cech und seine Assistentin Sabine Ellegast arbeiten emsig an dem neuen Internet-auftritt der Marktgemeinde Gablitz

Aber lassen Sie sich schon am Tag danach von unserem neuen Web-Auftritt unter www.gablitz.gv.at bzw. www.gablitz.at überraschen.

Verlustgegenstände können ab sofort unter www.fundamt.gv.at gesucht werden

Im Zuge der Neugestaltung unserer Gablitz-Homepage www.gablitz.gv.at können wir nun auch ein österreich-weiteres Service unseren Bürger/-innen anbieten.

Mit einer Verlinkung auf www.fundamt.gv.at besteht ab sofort die Möglichkeit, seinen Verlustgegenstand über diese Plattform zu suchen.

Finderpflichten

- 1) Der Fund muss „unverzüglich“ der Fundbehörde gemeldet werden;
- 2) Alle zur Ausforschung des Verlustträgers maßgeblichen Umstände müssen bekannt gegeben werden, wie Fundort, Datum und Umstände des Fundes

Diese Pflichten bestehen nicht wenn:

- 1) die gefundenen Sachen dem Verlustträger vor der Meldung bei der Fundbehörde ausgefolgt werden;
- 2) der Wert des Fundes weniger als € 10 ist.

Finderrechte

- 1) Finderlohn
- 2) Eigentumsanspruch:
 - a) Wenn der Gegenstand nicht innerhalb von 12 Monaten vom Besitzer beansprucht wird.
 - b) Frist: Einem Jahr nach Abgabe und Anzeige des Fundes bei der Fundbehörde.
 - c) Durch Abholung der Fundsache geht der Fundgegenstand in das Eigentum des Finders über und der Verlustträger hat kein Besitzrecht mehr am Fundgegenstand.



Art des Fundes	Finderlohn bis € 2.000	Finderlohn über € 2.000
verloren	10%	5%
vergessen	5%	2,5%

Rechtsgrundlagen

Die Finderrechte und Finderpflichten sind im **Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) § 388 bis § 396** geregelt. Im **Sicherheitspolizeigesetz (SPG) § 42a**

werden die sachliche und örtliche Zuständigkeit der Fundbehörden und die Aufgaben der Fundbehörden betreffend Veröffentlichungen und Verständigungen geregelt.



Von der Vision zum Projekt - Das Gablitzer Zentrum wird endgültig hochwassersicher

Grundlage für Zentrumsentwicklung für alle Generationen, Platz für Kindergarten, Betreutes Wohnen, Seniorenheim, Mehrzweckhalle

Sehr geehrte Gablitzerinnen,
sehr geehrte Gablitzer,

Dieses für Gablitz so wichtige Zukunftsprojekt ließ uns mit zwei Sondersitzungen in der ersten und zweiten Woche des Jahres arbeitsreich in das neue Jahr starten.

Kurz vor Weihnachten konnten wir mit den Österr. Bundesforsten und der Trägerin des Gablitzer Klosters, der Kongregation der Schwestern vom göttlichen Erlöser, einen Kooperationsvertrag für die Projektumsetzung ausverhandeln. Damit ist der Weg für dieses Jahrzehnteprojekt geebnet.

Pläne und Visionen für die Zukunft, ein klares Bild, wie wir unsere Gemeinde für unsere und die nächsten Generationen entwickeln möchten - das ist mir besonders wichtig.

Und wir haben ein ganz klares Bild:

Wir wollen die hohe Lebensqualität in Gablitz erhalten und ausbauen. Wir wollen aber gleichzeitig unser Zentrum stärken und die notwendige Infrastruktur für viele Jahrzehnte sicherstellen.

Und so freue ich mich wirklich sehr, dass jahrelange Vorarbeit und intensive Abstimmungen kurz vor Weihnachten von Erfolg gekrönt waren und wir die Weichen für ein wirkliches Jahrzehnteprojekt in Gablitz legen konnten. Mit dem Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde, Kongregation und Bundesforsten konnten wir den wichtigen Startpunkt für die Zentrumsentwicklung legen.

Eine Entwicklung, die in einem ersten Schritt das Gablitzer Zentrum absolut hochwassersicher machen wird und damit die Sorgen vieler Gablitzer für immer der Vergangenheit angehören werden.

Und in einem zweiten Schritt, die Grundlage für die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde legt. Platz schafft für einen neuen Kindergarten, Betreutes Wohnen, einem zukunfts-



Der Vorstand der Marktgemeinde Gablitz (nicht im Bild GGR DI Lamers) hat am 04. Jänner 2018 in seiner Sitzung den Abschluss des Kooperationsvertrages dem Gemeinderat einstimmig empfohlen.

sicheren Senioren- und Pflegeheim, eine Begegnungsstätte für Vereine, Senioren, Jugend und Sport und damit Leben und Zukunft in das Herz unserer Gemeinde bringt.

Auch wenn Sie dazu in den vergangenen Wochen sehr viele FALSCH Informationen in Parteizeitungen gelesen haben, die Tatsachen sind klar, sind nachvollziehbar und nachprüfbar.

Aus gutem Grund hat daher auch der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Jänner das Projekt EINSTIMMIG unterstützt und in der Gemeinderatssitzung vom 11. Jänner mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und FPÖ angenommen.

Der Kooperationsvertrag des Projektes sieht als ersten Schritt vor, dass auf 100% Kosten der Österr. Bundesforste und der Kongregation auf deren Grundstücken im Gablitzer Zentrum eine sogenannte „Flutmulde“ errichtet wird.

Diese Flutmulde soll im Hochwasserfall das Wasser des Hauersteigbaches sammeln und dann geordnet in den Gablitzbach ableiten. Im Normalfall wird die Flutmulde als Naherholungsgebiet und Grünraum im Gablitzer Zentrum ausgestaltet.

Durch diese Maßnahme wird das Gablitzer Zentrum (nach den beiden bereits

errichteten Dämmen am Allhang und in Höbersbach) endgültig hochwassersicher und bestehendes Bauland, das durch die Hochwasserzone derzeit gesperrt ist, bebaubar.

Weiters sieht der Kooperationsvertrag vor, dass die Marktgemeinde Gablitz die Infrastruktur für die Erschließung der Grundstücke übernimmt.

Das ist ein ganz normaler Vorgang, wie wir ihn auch bei allen anderen Aufschließungen in der Gemeinde kennen. Als Gemeinde errichten wir Straßen, Kanal und Beleuchtung und erhalten dafür sogenannte Aufschließungsabgaben. Daher sind Kosten in Höhe von € 900.000,-, wie von einer Gablitzer Gemeinderätin an Medien kolportiert, natürlich absolut FALSCH!

Und auch für den nächsten Schritt, die sinnvolle Verwendung der Zentrumsgrundstücke und damit Sicherung unserer Infrastruktur, sind die Vorarbeiten natürlich schon verantwortungsvoll getan. Die entsprechenden Gutachten liegen vor, die NÖ Landesregierung unterstützt das Projekt, das absolut im Einklang mit unserem Entwicklungskonzept und dem Ziel des Landes ist, Zentren zu stärken und verdichtete Bebauung nur in zentrumsnahen Lagen voranzutreiben.



Artikel „Gablitzer Zentrum“ - Fortsetzung

Zu einer weiteren Kostenübernahme konnten Bundesforste und Kongregation im Kooperationsvertrag verpflichtet werden.

Die **Absiedelung der Tennisplätze und Neuerrichtung moderner Plätze beim Gablitzer Sportplatz** wird durch die beiden Projektbeteiligten finanziert und ebnet den Weg rund um den Sportplatz, ein Gablitzer Sportzentrum zu entwickeln.

Und auch das ist natürlich mit den Betroffenen, dem Gablitzer Tennisclub, abgestimmt und der Club ist in alle Planungen und Überlegungen eingebunden.

Klar ist, dass Gablitz – ob wir es wollen oder nicht - eine wachsende Gemeinde ist und wir vorausdenken wollen und müssen. Wir wollen Gablitz ganz bewusst für die Zukunft entwickeln.

Da wir über keine Platzreserven der Gemeinde verfügen, sichert uns dieses Projekt, dass wir auch in den kommen-

den Jahrzehnten wichtige Infrastruktur für unsere Bevölkerung errichten können.

Besonders am Herzen liegt mir, dass das alle Generationen betrifft. Das „Betreute Wohnen“ ist seit seiner Eröffnung voll ausgebucht, das Gablitzer Marienheim wird in den kommenden Jahren neu errichtet werden müssen und da bietet sich die Lage neben dem Kloster St. Barbara geradezu an.

Gablitz braucht in den kommenden Jahren einen neuen Kindergarten. Und der Platzbedarf von Vereinen, Sport, Jugend und Senioren kann im Zentrum mit einer Mehrzweckhalle erfüllt werden, da unsere Festhalle schon jetzt aus allen Nähten platzt.

Die überwiegende Mehrheit des Gablitzer Gemeinderates ist, so wie ich, überzeugt: das Projekt bietet eine Jahrhundertchance für Gablitz. Die Chance, unser Zentrum nachhaltig zu stärken.

Die Chance ein lebenswertes, lebendiges und zukunftssicheres Zentrum zu entwickeln.

Mit einem intelligenten Verkehrskonzept mit minimalem Verkehr, mit gemischter Nutzung für alle Generationen. Für ein Gablitz, das noch lebenswerter wird.

Wann immer Sie Fragen haben, glauben Sie bitte nicht polemischen Parteaussendungen. **Rufen Sie mich an, schreiben Sie mir oder besuchen Sie mich.**

100% Transparenz, Einbindung aller Ideen. Das wird dieses Projekt zu einem Erfolgsprojekt für Gablitz machen.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech

Betreuung Kürzl ganz persönlich

Personen

In der Personenbetreuung ist es mir wichtig, hilfesuchenden Personen vertrauenswürdig unter die Arme zu greifen.

Aus eigener Erfahrung ist es mir ein Bedürfnis und ich weiß, dass es ein gutes Gefühl ist, wenn jemand da ist, der im Haushalt zur Hand geht, beim Aufräumen, beim Wäsche waschen, bügeln, regelmäßig lüften, kochen oder nur miteinander reden und zuhören.

Selbstverständlich werden auch Einkäufe, Arztbesuche, sowie Optiker, Orthopäde, sowie Apotheke, übernommen. Gemeinsame Ausflüge werden von mir ebenfalls persönlich durchgeführt.

Haus

Die Hausbetreuung umfasst Arbeiten wie: Fensterputzen (auch Wintergärten), einfache Haustechniktätigkeiten, Lüften, Rasen mähen und Laubrechen, sowie viele andere Arbeiten im und rund ums Haus.

Im Winter ist Schneeräumen und Streuen von 6:00 bis 22:00 im engeren Umkreis möglich.

Damit Zweitwohnbesitzer Ihr wohlverdientes Wochenende nicht mit Arbeit verbringen müssen, biete ich ein gesamtes Paket, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse an.

Benötigen Sie persönlich Hilfe?
Wollen Sie im Haushalt unterstützt werden?
Benötigt ihr Garten eine Generalüberholung?
Soll das Familiengrab gepflegt werden?

Jetzt auch in Gablitz

Garten

Damit Sie ihr kleines Paradies genießen können, biete ich für den Garten ein umfangreiches Angebot an. Kräuter pflanzen, sowie Beratung wie man die Kräuter in der eigenen Küche verwenden kann. Blumen setzen und wie man in verschiedenen Räumen mit einem Teil der eigenen blühenden Pflanzen eine schöne Wohnliche Atmosphäre schafft.

Rasen mähen, Unkraut jäten, rund ums Haus saubermachen ist ebenso möglich, wie kleine Reparaturen im Garten.

Die Vielzahl der Arbeiten im Garten ist so umfangreich, dass wir bei einem persönlichen Gespräch ein Gesamtpaket laut Ihren Wünschen zusammenstellen können.

Grab

Als erfahrene, mobile Friedhofsgärtnerin übernehme ich die Grabbetreuung mit saisonalem Blumenschmuck für jede Jahreszeit.

Mein Angebot für die Grabgestaltung: Deckel-, Rasen-, Blumen-, Bodendecker-, Kies-, Doppelgräber, sowie viele andere Gestaltungsmöglichkeiten.

An Gedenktagen bringe ich gerne Blumen oder zünde eine Kerze an.

Wenn Sie es wünschen betreue ich Ihr Grab im Urlaub, oder auch das ganze Jahr hindurch. Damit es den Pflanzen ebenfalls gut geht, komme ich regelmäßig vorbei um diese zu gießen. Auf Ihren Wunsch kümmere ich mich auch, dass regelmäßig eine Kerze angezündet wird.

Betreuung KÜRZL

Personen

Haus

Garten

Grab

Ihre persönliche Betreuung

☎ 0680 / 402 77 53
✉ betreuung.kuerzl@gmail.com

Seit 1. September 2017 gibt es im Weinviertel (Gemeinde Hausleiten) eine besondere Betreuung. Diese umfasst die persönliche Betreuung von Personen, Haus, Garten und die Grabpflege. Hinter dieser speziellen Betreuung steht Mariella Kürzl mit Herz und Verstand.

Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“

Vernetzungstreffen und Logoentwicklung

Bereits zum vierten Mal trafen sich dieses Jahr die VertreterInnen der fünf Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben, die gemeinsam die neue Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“ bilden, zu einer weiteren Arbeitssitzung.

Diesmal waren VertreterInnen von vier wichtigen Organisationen aus der Region eingeladen, um gemeinsam über die Entwicklung der Kleinregion und die daraus entstandene Kleinregionsstrategie zu diskutieren und gegenseitig abzustimmen.

Eine wichtige Aufgabe einer Kleinregion ist die Vernetzung mit allen regional relevanten Organisationen. Im Falle der Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“ mit den Bundesforsten als einer der wichtigsten Grundbesitzer in der Region, dem Biosphärenparkmanagement, der Tourismusdestination Wienerwald sowie der Wirtschaftskammer NÖ.

Der Gedanke hinter diesem Vernetzungstreffen ist, dass Kleinregionen als Plattform für Information, Austausch und strategische Abstimmung dienen und zu einer verbesserten Kooperation zwischen den Gemeinden und Organisationen führen sollen.

Zu den Hauptaufgaben zählen Projekte zur Stärkung der Identität im Lebens-Wirtschafts- und Erholungsraum Wienerwald. Weitere Themenfelder, die in den nächsten Jahren gemeinsam von den fünf Gemeinden und in enger



Vernetzungstreffen der fünf Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben

Abstimmung mit den in der Region tätigen Organisationen bearbeitet werden betreffen Arbeitsmarkt, Infrastruktur, Mobilität, Freizeit und Erholung. Bis zum Februar 2018 wurde der kleinregionale Strategieplan fertiggestellt, der als Konzeptpapier für die zukünftigen Projekte in der Region dient.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda des Arbeitstreffens waren erste Schritte für ein zukünftiges Kleinregionslogo. Zeichnungen von SchülerInnen aus den Volksschulen aus den fünf Gemeinden dienen als Ideenlieferanten und Grundlagen für einen Logoentwurf, der nun mit Hilfe eines Grafikers ausgearbeitet wird. In der Zukunft wird dieses Logo für alle Aktivitäten der Kleinregion stehen und die enge Verbindung der

fünf Wienerwaldgemeinde symbolisieren.

Weitere Projektideen für 2018 sind die Abhaltung einer gemeinsamen Sportveranstaltung und ein großes Regionsfest, bei dem sich Vorzeigebetriebe aus den fünf Gemeinden präsentieren können.

Abgestimmte Berichte in den lokalen Medien und Gemeinde-Homepages sowie weitere Veranstaltungen sollen in den nächsten Jahren Schritt für Schritt eine kleinregionale Identität wachsen lassen, wie sie in vielen Regionen in Niederösterreich schon Realität ist.

Extern begleitet wird die Kleinregion im Auftrag des Landes NÖ durch den Regionalberater DI Daniel Brüll der NÖ.Regional.GmbH.





Bitte um Ihre Mithilfe - Vermeiden Sie Ratten in den Gärten

In den letzten Monaten haben uns vermehrt Gablitzerinnen und Gablitzer mit ähnlichen Beobachtungen konfrontiert.

Gutmeinende Tierliebhaber/-innen deponieren in ihren Gärten Gebäck- und auch Fleischreste, um damit Raben zu füttern. Ebenso kommt es vor, dass größere Mengen an Katzenfutter in den Garten gestellt werden.

Leider wird dabei nicht berücksichtigt, dass dieses Auslegen von Futter im Freien vor allem Ratten anlockt !

Wir ersuchen Sie daher ganz dringend, keinerlei Essensreste oder auch Tierfutter im Freien auszulegen!



Besuch der vierten Klassen im Planetarium Wien, im „Haus der Sterne“ bei Werner Gruber

Im November 2017 lösten die Klassen 4A und 4B der Volksschule Gablitz ihren Gutschein von Bürgermeister Ing. Cech ein, den sie aufgrund ihrer tollen Arbeit im Schüler/-innenparlament geschenkt bekamen.

Die beiden Schulklassen erlebten fantastische Physik-Experimente im Planetarium Wien. Den Schüler/-innen wurde in einer Experimentier-Show Physik hautnah und aus einer besonderen Perspektive spektakulär präsentiert.

Die Lehrerinnen Ursula Wagner und Ilse König sowie alle Kinder waren von den Vorführungen total begeistert **und möchten sich bei Bgm. Cech für dieses tolle Geschenk auf diesem Wege sehr herzlich bedanken !**



Die Klassen 4A und 4B mit den Lehrerinnen Ilse König und Ursula Wagner besuchten die Experimentiershows und lernten dabei auch den Direktor des Planetariums Wien, Herrn Werner Gruber, kennen.

LUFTBALLONS & PARTYZUBEHÖR

**LINZERSTRASSE 57/3
3003 GABLITZ
OFFICE@LUFTBALLONS-PARTY.AT**

**TISCHLEREI
KALKBRENNER**

• Anfertigungen • Restaurierung
• Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at
office@tischlerei-kalkbrenner.at
+43(0)676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz

Viel Spaß beim „5. Gablitzer Schüler/-innen-Parlament“

Am 30. Jänner startete in Gablitz der mittlerweile 5. Durchgang des „Gablitzer Schüler/-innen-Parlaments“ in Zusammenarbeit zwischen der Gablitzer Volksschule und der Marktgemeinde Gablitz.

Im Jahr 2013 waren Volksschul-Direktorin Karin Sampl und der Gablitzer Mag. Mustafa Aykut Akşit auf Bürgermeister Michael Cech mit einer Idee zugekommen.

Mustafa Akşit hat das Projekt des „Schülerparlaments“ schon in Wiener Bezirken erfolgreich gestartet. Ziel ist, die Kinder in den politischen Planungs- und Entscheidungsprozess einzubeziehen und im Rahmen der 3. Klassen Staatsbürgerschaftskunde ganz hautnah, nämlich am Beispiel der eigenen Gemeinde, zu vermitteln.

Bürgermeister Cech war sofort von der Idee begeistert und hat dem Gemeindevorstand die Finanzierung für beide dritten Klassen vorgeschlagen.

Im Jänner 2014 ging es zum ersten Mal los und seither sind die Gablitzer Volksschulkinder begeistert davon, mitreden zu dürfen und in der Klasse hautnah mit dem Bürgermeister ihre Ideen für Gablitz diskutieren zu können.

Erfolgreiche Projekte im „Familienparadies Gablitz“ zeugen vom Erfolg des Schüler/-innen-Parlaments. Besonders freuen sich die Kinder über die Umsetzung der Anregungen des letzten Jahres. Die komplette Neugestaltung des Schulvorplatzes mit Holzsitzstufen, die Neugestaltung des Schulgartens mit dem Ballspielkäfig und einem Trinkbrunnen sowie die Beleuchtung des Kinderspielplatzes in der Ferdinand-Ebner-Gasse und das Holz-Kletterhaus standen ganz oben auf der Wunschliste. Michael Cech: „Ganz wichtig ist, dass die Kinder sehen, dass wir ihre Ideen ernst nehmen und auch umsetzen. Und das gelingt uns seit 5 Jahren sehr gut. Stück für Stück machen wir Gablitz, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, noch kindgerechter“.

Ende Jänner ging es heuer in der Klasse 3A von VOL Judith Gabriel mit dem



VOL Judith Gabriel, Mag. Mustafa Aykut Akşit und Bgm. Michael W. Cech mit den Kindern der Klasse 3A

Schüler/-innen-Parlament 2018 los und zuerst wurde mit den Kindern die Parteilandschaft und den Aufbau der Entscheidungsgremien in Bund, Land und der Gemeinde besprochen. Am zweiten Tag des Projektes kam der Gablitzer Bürgermeister als Gast in die Klasse und stellte sich den vielen Fragen der Kinder.

In diesem Jahr hat die Kinder besonders interessiert, was Michael Cech dazu gebracht hat, Bürgermeister zu werden und was genau ein Bürgermeister den ganzen Tag so macht.

Bgm. Michael Cech: „Mir hat es, so wie jedes Jahr, riesen Spaß gemacht, den Kindern vom Alltag in der Gemeindearbeit zu erzählen. Auch dieses Jahr hat mich der Vormittag mit den Kindern davon überzeugt, dass das Projekt genau der richtige Weg ist, um zu vermitteln, dass Politik auf der einen Seite nicht ganz so einfach ist, auf der anderen Seite aber sehr viel Freude machen kann.“

Als nächsten Schritt im Rahmen des Projektes werden die Kinder der beiden dritten Klassen wieder Projektvorschläge erarbeiten, welche die Gemeinde im

Sinne des Projektes „Familienparadies Gablitz“ umsetzen sollte.

Ihre Vorschläge werden die Kinder dann im März 2018 in einer richtigen Gemeinderatssitzung präsentieren.

Diese wird, wie jedes Jahr, vom Bürgermeister von 19.00 Uhr auf 18.00 Uhr vorverschoben, um auch den Zeitpunkt der Sitzung kinderfreundlicher zu gestalten.

Beginn der Sommerzeit



Laut Verordnung der Bundesregierung beginnt im Kalenderjahr 2018 die Sommerzeit am

**25. März 2018
um 2.00 Uhr**

mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ).

**NICHT VERGESSEN:
Zu Beginn der Sommerzeit sind die Uhren
um 1 Stunde vorzustellen!**

Besuch der Volksschule im Kloster St. Barbara

Unter dem Motto: Alles, was Spaß macht, hält jung, besucht einmal im Monat eine 4. Klasse der VS Gablitz das Kloster St. Barbara.

Es ist mittlerweile eine liebgewordene Tradition geworden, diesen monatlichen Besuch abzustatten.

Religionslehrerin Doris Probst und Direktorin Karin Sampl gestalten gemeinsam mit der Seniorenbetreuerin Frau Spießmayer eine gemeinsame Stunde. Die Schüler/-innen singen, turnen, basteln und lachen viel gemeinsam.

ALT und JUNG profitiert voneinander und geht ein Stück des Weges gemeinsam.



Religionslehrerin Doris Probst und Volksschul-Direktorin Karin Sampl besuchen monatlich die Schwestern und den Pfarrer vom Kloster St. Barbara und haben enormen Spaß miteinander



Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: www.querfeld.at

3003 Gablitz E-Mail: office@querfeld.at Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen

Neues aus dem Heimatmuseum

Wir danken für Ihr Interesse und für zahlreiche Besuche im vergangenen Jahr.

Mit großem Engagement starten wir wieder in die neue Saison, wir haben heuer viele Pläne!



Foto © G.Hartig

Als Abschluss zur Sonderausstellung „Maria Theresia“ wird am Samstag, **24. März 2018 um 15h** Herr **Univ. Prof. Dr. Reinhold Knoll**, der vielen auch aus div. Zeitungsartikeln und Radiosendungen bekannt sein wird, einen Vortrag **über Aufklärung, Staatsreform und Joseph Freiherr von Sonnenfels: „Der Mann ohne Vorurteil“** halten.

Die Sonderausstellung ist bis zum 31.3.2018 zu besichtigen.

Am Mittwoch, **11.4.2018** wird im Rahmen des Ebner-Festls **um 16h und um 16.30** die **DVD über das Leben Ferdinand Ebners** mit musikalischer Untermalung im Museum aufgeführt.

Fragen sind erwünscht und werden gerne beantwortet.



Am Samstag, **21.4.2018** ist das **Museum von 16 bis 18h geöffnet**. Im Hinblick auf „**100 Jahre 1. Gablitzer Musikverein**“ sind **vor dem Jubiläumskonzert** diverse Exponate zu besichtigen.



Musik verbindet! Musik hatte und hat in Gablitz große Bedeutung. So wurde bereits 1892 der Männergesangsverein gegründet, und der Komponist und Spenglermeister **Heinrich Lefnär jun.** veranstaltete in Gablitz **musikalische Feste** und den „**Gablitzer Kirtag**“ in Wien. Bekannt wurde H. Lefnär auch durch die Errichtung der Kaiserbüste, die 1911 aufgestellt und nach Ende der Monarchie zerstört wurde. „Unsere“ heutige Kaiserbüste am „**Kaiser Franz Josefs Platzl**“ ist ein Nachguss, 1985 errichtet. Es ist sicherlich das jüngste Kaiserdenkmal Österreichs. Die **Broschüre „Gefeiert wird in Gablitz! Geschichte der Wiener Familie Lefnär“** ist fertig ausgearbeitet und soll demnächst in Druck gehen.

Falls unsere Energie reicht, wollen wir im Herbst noch eine **Sonderausstellung** zu den wichtigen „**8er Jahren: 1848 – 1918 – 1938 - 1968**“ machen. Mal sehen!

Im Hintergrund wird weiterhin fleißig an der **Inventarisierung der Exponate** gearbeitet: dank der ehrenamtlichen Arbeit von Peter Kraushofer, Hans Mank und Fadi Mulhem.

Sehr betroffen machte uns das plötzliche Ableben von Vizebürgermeister Peter Almesberger, den wir auch als Förderer des Heimatmuseums kennen lernen durften. In stillem Gedenken und mit größter Anteilnahme für die Familie.

Dr. Renate Grimmlinger und das Museumsteam

Ferdinand Ebner blüht

99 Jahre Fragmente – Festl



Ferdinand Ebner hat die Fragmente am 12.4.1919 abgeschlossen und ist zum „Klebl“ feiern gegangen. Später meinte er:

**Der Gedanke dieser Fragmente wurde nicht bis ans Ende gedacht.
Sind wir weiter?**

Mittwoch 11. April 2018 • 17.00 Uhr • Ferdinand Ebner Gasse • 3003 Gablitz
weitere Informationen unter www.ferdinand-ebner.at



Fragmente-Festl am 11. April 2018 - Erinnerung an den Gablitzer Philosophen Ferdinand Ebner

Kooperation zwischen Marktgemeinde Gablitz und der Internationalen Ferdinand-Ebner-Gesellschaft

Vor 99 Jahren hat Ferdinand Ebner sein Hauptwerk „Die Fragmente“ fertiggestellt. Aus diesem Anlass will die Marktgemeinde Gablitz in Kooperation mit der Internationalen Ferdinand-Ebner-Gesellschaft in einem Fest am 11. April 2018 an ihren großen Bürger erinnern. Das ist Anlass eines „Festls“ (= kleines Fest) in Gablitz an seinen Wirkungsstätten, die alle in oder in der Nähe der Ferdinand-Ebner-Gasse liegen.

Bgm. Michael Cech: „Ferdinand Ebner ist sicher einer der bekanntesten Bürger unserer Gemeinde und sogar weit über unsere Landesgrenzen bekannt.“

Die Gablitzer Volksschule und die Schulgasse sind nach Ferdinand Ebner benannt und deshalb freut es mich ganz besonders, dass wir in Kooperation mit der Internationalen Ferdinand-Ebner-Gesellschaft in Innsbruck im Rahmen eines kleinen Festes an Ebner erinnern werden. Auch dass wir die Planung mit dem Enkel des Philosophen in Gablitz aus der Taufe heben durften, ist etwas ganz besonderes.“

Ferdinand Ebner wurde am 31. Jänner 1882 in Wiener Neustadt als siebentes Kind der Anna und des Landwirtes und Fleischhauers Johann Ebner geboren. Zwei Geschwister Ebners, ein Bruder, ebenfalls mit dem Namen Ferdinand und die Schwester Susanne, waren schon vor seiner Geburt gestorben. Die übrigen vier Geschwister Anna, Maria (genannt Mitzi), Hans und Josefine waren alle wesentlich älter. Zudem waren Anna und Hans früh außer Haus zu wohlhabenden Verwandten gekommen, sodass Ebner fast als Einzelkind aufwuchs.

Nach der Volksschule besuchte er das Lehrerbildungsseminar in Wiener Neustadt, das er jedoch 1900/01 wegen eines Lungenspitzenkatarrhs für ein Jahr unterbrechen musste. 1902 schloss er dann die Lehrerausbildung mit Auszeichnung ab und trat im Herbst 1902 seine erste Stelle als Volksschullehrer in Waldegg an.

Im Oktober 1912 wurde er nach Gablitz versetzt. Vom Kriegsdienst blieb Ebner verschont, da er für untauglich erklärt wurde. Er betätigte sich aber als Sammler für die Kriegsfürsorgekommission und für das Rote Kreuz und übernahm vom März 1915 bis zum Kriegsende als „Brotkartenverteiler“ die gemeindeamtliche Meherversorgung. Das Jahr 1923 war für Ebner ein sehr ereignisreiches und schwieriges Jahr: Im Jänner 1923 musste er die provisorische Leitung der Volksschule Gablitz übernehmen.

Bald darauf wurde Ebner wieder von einer Depression befallen, die diesmal im März und im Mai zu zwei Selbstmordversuchen führte. In der Folge wurde er beurlaubt und verbrachte sieben Wochen im Sanatorium Hartenstein. Am 7. Oktober heiratete er seine Lehrerkollegin Maria Mizera und kurz darauf, am 1. November schied Ebner krankheitshalber frühzeitig aus dem Schuldienst aus.

Im August 1924 wurde sein Sohn Walther – sein einziges Kind – geboren. Am 17. Oktober 1931 starb Ferdinand Ebner in Gablitz.



Foto v.l.n.r.: Johannes Ebner (Enkel von Ferdinand Ebner), Bgm. Michael Cech und Dr. Herbert Limberger (Int. Ferdinand-Ebner-Gesellschaft)

Seine geistige Entwicklung teilt Ebner in seinen „Lebenserinnerungen“ in mehrere Perioden ein. **Die Erste davon ist eine „poetische Periode“**, die von ihm selbst später so beschrieben wird: „Und dann setzte sich ein verderblicher Wahn in mir fest, den ich vierzehn Jahre lang nicht losbrachte: Ich bildete mir ein, zum ‘Dichter’ geboren zu sein. Als ‘Dramatiker’ fing ich an, machte aber bald nur mehr Gedichte, selbstverständlich herzlichst schlechte.“ Diese poetischen Bemühungen wurden von einer sehr intensiven Dichterlektüre begleitet, wobei nicht nur viele Klassiker aus dem deutschen Sprachraum darunter fielen, sondern auch französische und angelsächsische Dichter. **Nach dieser poetischen Periode folgte eine philosophische Phase:** „Ich dürfte im 28. Jahre gewesen sein, als ich den Wahn, ein ‘Dichter’ zu sein, endgültig von mir abgeschüttelt hatte. Nun begann ich – vielleicht stark unter dem Einfluss der Weiningerlektüre – mich auf den ‘Philosophen’ um- und einzustellen.“ An die Stelle der Dichter rückten nun die Philosophen in den Fokus von Ebners Aufmerksamkeit, deren Werken er sich mit derselben Intensität widmete. Inspiriert durch die Lektüre versuchte sich Ebner auch selbst als Philosoph und schrieb an einer „Philosophie des Lebens“ mit dem Titel „Ethik und Leben“, die jedoch unvollendet blieb.

Einladung zur Ausstellung

Aquarelle

Malkreis „Tanzender Pinsel“

Leitung: Ing. Hannes Schmatz

Vernissage:

Fr. 23. März 2018, 19 Uhr

- Ehrengast: Bürgermeister Ing. Michael Cech
- Eröffnung: GGR Manuela Dundler-Strasser
- Singgemeinschaft Gablitz: A. Heissig
- Tanz: Christine Pauls
- Lesung: Ilse Pauls
- Klavier: Werner Pelinka
- Englischhorn: Hans Fischer
- Buffet

GLASHALLE GABLITZ

Linzerstrasse 89 – 91

Geöffnet: Sa. 24. und So. 25. März 2018
von 9 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Portrait Ing. Hannes Schmatz

Im Herzen von NÖ, in Hainfeld geboren, erlebte ich meine Volksschulzeit in Stössing. Dort überraschte ich zum ersten Mal mit einer gelungenen Baumdarstellung und wurde damit zum „Star“ der Klasse. Diese besondere Beziehung zur Naturdarstellung wurde für mein ganzes weiteres Leben bestimmend.

Obwohl mein Beruf als Baumeister sehr ausfüllend war, war es mir doch immer wichtig, mich bildnerisch auszudrücken. In den verschiedensten Kursen an der künstlerischen Volkshochschule konnte ich meine Erfahrungen in allen Techniken wie Öl, Aquarell, Acryl, Kreide, Tusche und Bleistift machen. Meine Themen reichten von Landschaftsdarstellungen über Portraitzeichnungen bis zur Aktmalerei.

Von 1998 bis 2004 war ich Leiter des Aquarellkurses an der Volkshochschule in Purkersdorf, wo ich auch sehr erfolgreiche Ausstellungen gestaltete.

2004 gründete ich in Gablitz den Aquarellmalkreis „Tanzender Pinsel“. Im privaten Rahmen treffen sich in meinem Haus jede Woche - schon 14 Jahre lang - an die 25 Künstler/-innen aus verschiedenen Gemeinden aus NÖ und Wien, um gemeinsam in angenehmer Atmosphäre den Pinsel tanzen zu lassen. Leichte, duftige Aquarelle, Einfangen der Schönheiten der Natur, genaues Schauen - all dies ist unser Ziel. Unsere gemeinsamen großen Ausstellungen 2011 und 2014 mit jeweils an die 200 Werken waren sehr erfolgreich.

In meinem Zweithaus in Griechenland biete ich jedes Jahr eine kleine Sommerakademie an: Malen unter griechischer Sonne am Meer, im Olivengarten oder in kleinen Dörfern am Peloponnes.

Ich selbst nehme immer wieder an Malkursen teil, wie z.B. Voka, Kastner, Hillmayr, etc. Seit 1995 gestalte ich jährlich einen Aquarellkalender.

Zur heurigen Ausstellung des Malkreises „Tanzender Pinsel“ lade ich Sie am 23. März um 19 Uhr, sowie am 24. und 25. März 2018 von 09.00 bis 18 Uhr herzlich in die Glashalle in Gablitz ein.

Kontakt: malen@johannschmatz.at oder +43 2231 67927

Der

Siedlerverein Gablitz

lädt zu einem VORTRAG



am 14. April 2018

15° Uhr über

„Blütenpracht mit Stauden“

mit Ing. Lhotka von Natur im Garten

in die

Gablitzer Glashalle.

Leicht gemacht - Heimische Stauden für sonnige Plätze, Schattenbeete und trockene Ecken, spannende Kombinationen in punkto Farbe und Struktur sowie die Ansprüche und Pflege stehen im Mittelpunkt. Ganzjährig blühende Staudenbeete locken Nützlinge an und bieten einen dauerhaften Augenschmaus.

SpeCtrum

O
M
B
O



Funk – Rock – Latin – Jazz

Philip Nischkauer - trombone, Walter Penz - trumpet,
Stefan Bollauf - alto sax, Thomas Koller - tenor sax,
Martin Boesendorfer - baritone sax,
David Leimer - bass, Heinz Tschabuschnig - drums,
Xaver Nahler - piano, Michael Schober - guitar

Glashalle Gablitz

Sa. 14.04.18

19:30

Eintritt 10,-

Reservierung: 0664 261 48 31

Veranstaltungen im Überblick

März 2018

22.,29.03.	PENSIONISTEN/-INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 Uhr
23.-25.03.	AUSSTELLUNG „AQUARELLE“ Leitung: Hannes Schmatz - Malkreis Tanzender Pinsel	Glashalle, Vernissage 19h 09.00 -18.00 Uhr
24.03.	VORTRAG: „DER MANN OHNE VORURTEIL“ Prof. R. Knoll spricht über Joseph Freiherr v. Sonnenfels	Heimatumuseum 15.00 Uhr
25.03.	PALMSONNTAG - PALMWEIHE anschließend Prozession zur Pfarrkirche mit Messe	Klosterhof St. Barbara 09.00 Uhr
26.03.	SENIORENTREFF Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
29.03.	GRÜNDONNERSTAG - MESSE zum Gedenken an das letzte Abendmahl	Pfarrkirche 19.00 Uhr
30.03.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	P & R Parkplatz 15.00 Uhr
30.03.	KARFREITAG - MESSE - LITURGIE zum Gedenken an Christi Leiden und Sterben KREUZWEGANDACHT	Pfarrkirche - 19.00 Uhr 16.00 Uhr - Kinderandacht 15.00 Uhr - Hanbaum
31.03.	KARSAMSTAG - OSTERNACHTFEIER anschließend Osteragape im Pfarrheim	Pfarrkirche - 20.00 Uhr 15 - 18 Uhr Grabwache

April 2018

01.04.	OSTERSONNTAG - Auferstehungsgottesdienst	Pfarrkirche 09.30 Uhr
01.04.	„OSTEREIER-SUCHEN“ Wiese Laabacher Schenke Veranstalter: SPÖ Gablitz	Laabacher Schenke 11.00 Uhr
02.04.	OSTERMONTAG Gottesdienst wie am Ostersonntag	Pfarrkirche 09.30 Uhr
05.,12., 19.,26.04.	PENSIONISTEN/-INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 Uhr
06.04.	FRÜHLINGS-ALMFEST-DÄMMERSCHOPPEN Petra Heinisch Tel. 02231 62971 / www.hochramalpe.at	Hochramalpe ganztägig
06.- 08.04.	WILL-HABEN-MARKT - der etwas andere Markt Veranstalterin: Elisabeth Toman	Glashalle ganztägig
06.,13., 20.04.	ELTERN-KIND-TREFF Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
06.,13. 20.04.	BABY-TREFF Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr

April 2018 - Fortsetzung

08.04.	FESTGOTTESDIENST mit ERSTKOMMUNION der 2B	Pfarrkirche 09.30 Uhr
08.04.	SV CAR REP GABLITZ - SV Neudorf Frühjahrsmeisterschaft 2018; U 23-Bewerb: 14.30 Uhr	Sportplatz 16.30 Uhr
15.04.	KARSAMSTAG - OSTERNACHTFEIER anschließend Osteragape im Pfarrheim	Pfarrkirche 20.00 Uhr
11.04.	FERDINAND-EBNER „FRAGMENTE FESTL“ Veranstalter: Dr. Limberger / www.ferdinand-ebner.at	Ferdinand-Ebner-Gasse 11.00 Uhr
14.04.	FESTGOTTESDIENST mit ERSTKOMMUNION der 2A	Pfarrkirche 09.30 Uhr
14.04.	VORTRAG: Blütenpracht mit Stauden - leicht gemacht! Veranstalter: Siedlerverein Gablitz	Pfarrheim 15.00 Uhr
14.04.	SPECTRUM - Funk, Rock, Latin & Jazz Veranstalter: die Spectrum Jazz Combo	Glashalle 19.30 Uhr
18.04.	SENIORENBUND-TAGESAUSFLUG - Nonseum etc. Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P & R Parkplatz 09.00 Uhr
21.04.	JUBILÄUMSKONZERT - 100 Jahre Gablitzer Musikverein des 1. Gablitzer Musikvereins d'Wienerwalder https://www.mv-gablitz.at	Ferdinand-Ebner-Gasse ganztägig
22.04.	FAMILIENMESSE Familien mit Kindern in allen Altersstufen sind herzlich eingeladen.	Pfarrkirche 09.30 Uhr
22.04.	SV CAR REP GABLITZ - SV Sierndorf Frühjahrsmeisterschaft 2018; U 23-Bewerb: 14.30 Uhr	Sportplatz 16.30 Uhr
27.04.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
28., 29.04.	PFARRFLOHMARKT Veranstalter: Pfarre Gablitz	Glashalle 09.00 Uhr
29.-30.04.	SENIORENTREFF Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
30.04.	MAIBAUM AUFSTELLEN durch Feuerwehr Gablitz für Imbiss und musikalische Umrahmung ist gesorgt	vor dem FF-Haus 19.00 Uhr

Mai 2018

03.,10.,17. 24.,31.05.	PENSIONISTEN/-INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 Uhr
04.,18, 25.05.	ELTERN-KIND-TREFF Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
04.,18, 25.05.	BABY-TREFF Nähere Infos: Frau Mag. Schönfish, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
04.05.	SV CAR REP GABLITZ - SV Lasse Frühjahrsmeisterschaft 2018; U 23-Bewerb: 18.00 Uhr	Sportplatz 20.00 Uhr
05.05.	PFARRWALLFAHRT Nähere Infos: www.pfarre-gablitz.at	Pfarre Gablitz ganztägig
06.05.	FLORIANI-MESSE der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz	Pfarrkirche 09.30 Uhr
09.05.	SENIORENBUND - Muttertagsfeier für Mitglieder Diesmal zwei Termine ! Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 12.00 und 17.00 Uhr

➔ MAIBAUM aufstellen ➔



für den Bürgermeister und
den Feuerwehrkommandanten



Montag, 30. April 2018
19.00 Uhr
vor dem Feuerwehrhaus in Gablitz

für musikalische Umrahmung durch den 1. Gablitzer Musikverein D'Wienerwalder
und das leibliche Wohl wird gesorgt

mit allen Sinnen
... Natur erleben

TERMINVORSCHAU 2018
NATURPARK PURKERSDORF

Schon jetzt vormerken!

- Ostersonntag, 1. April 2018**
Ostereiersuche auf der Kellerwiese
Organisation: Stadtverschönerungsverein Purkersdorf
- Freitag, 6. April 2018**
Naturpark Spechtl'n
Die etwas andere Vogelbestimmungstour – Anmeldung im NP-Büro
- Samstag, 28. April 2018**
4. Wienerwaldkraxler
Waldlauf im Naturpark Purkersdorf - www.wienerwaldkraxler.at
- Donnerstag, 17. Mai 2018**
Tag der Artenvielfalt
Gemeinsames Programm mit der Naturpark-Schule
- Freitag/Samstag, 25./26. Mai 2018**
Dein freiwilliger Einsatz für die Natur
Unter fachkundiger Anleitung einen Beitrag zum Naturschutz leisten.
- Samstag, 15. Sept. 2018**
Naturparkfest & Lange Nacht der Naturparke

Weitere Termine 2018 wie „Waldlebnisse für die ganze Familie“ u.v.m folgen.
Juli/August 2018 Kooperation mit Sommerferiencamps, Ferienspiel,...

www.naturpark-purkersdorf.at
Naturparkbüro: +43(0)2231/636 01-810
info@naturpark-purkersdorf.at

Die Eiseiligen sind vorüber,
die Sonnenstunden mehren
sich und die beste Pflanzzeit
des Jahres hat begonnen.



Deshalb lädt der

Siedlerverein Gablitz

am 19. Mai 2018
von 9° bis 11° Uhr

zum

Pflanzentauschmarkt

in die

Gablitzer Glashalle.

Sie haben zu viel vorgezogen, dafür ist etwas anderes
nicht gewachsen? **Am Pflanzentauschmarkt können Sie**
Gemüsepflänzchen, Blumen und Stauden bis hin zu
Zimmerpflanzen tauschen.

Besuchen Sie den Markt, schauen Sie welche Pflanzen
angeboten werden und bringen Sie mit, was Sie nicht
brauchen.

FUSSPFLEGE „S U S I“

SUSANNE NEUHERZ

Tel: 0676/377 27 57



Architekt Fleiß

www.architekt-fleisz.at

  **NECKERMANN PARTNER**
REISEN
fish & trips, Hauptstrasse 29, 3003 Gablitz Tel 02231 65450

fish & trips


1. Gablitzer Bauernmarkt



*mit ländlichen Produkten
aus der Region*



*Mittwoch, 02. Mai 2018
16.00 - 19.00 Uhr
vor dem Ärztezentrum
Bachgasse 1 - 2*



info@belarus-kinder.net
 www.belarus-kinder.net
 Tel.: 02742/ 9005 - 15466
 Fax: 02742/ 9005 - 13133
 Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
 Projektleitung: MARIA HETZER
 NÖ Landesjugendreferat,
 Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien für den Sommer 2018 gesucht!

25.- 29. Oktober 2017

- * Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Barsuki und Chisow
- * Auswählen der neuen Kinder für 2018 im Bezirk Chotimsk



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2018

Termine: Sa., 23.6. – So., 15.7.
 Sa., 14.7. – So., 5.8.
 Sa., 4.8. – So., 26.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275

www.belarus-kinder.net (FAQ 2018) oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Ende 2017

Unterstützt durch



Spendenkonto:
 NÖ Landes-Hypothekenbank AG
 KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
 „Erholung für Kinder aus Belarus“
 IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
 BIC: HYPNATWWXXX



„Action4Kids“ startet in das neue Jahr

Am Stützpunkt des Roten Kreuzes Purkersdorf Gablitz wurde bereits 2008 mit Action4Kids Special ein Angebot geschaffen, das hauptsächlich von Kindern aus dem Sonderpädagogischen Zentrum in Purkersdorf genutzt wurde. Mit großem Engagement wurde den Kindern und Jugendlichen ein breites Portfolio an Freizeitaktivitäten geboten, welches gerne angenommen wurde. Ziel war es den Kindern und Jugendlichen eine unbeschwerte Zeit zu ermöglichen.

2018 wurde Action4Kids Special wieder aktiv. Diesmal sind die Kinder und Jugendlichen der Integrationsklassen der Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Purkersdorf eingeladen am Projekt teilzunehmen. Ziel ist es wieder verschiedenste Angebote zu setzen und vor allem die Kernkompetenz des Roten Kreuzes, die Erste Hilfe, einzubinden. Selbstverständlich soll der Spaß und Action (der Name ist Programm) nicht zu kurz kommen. Gemeinsames Kegeln und ein Ausflug nach Schönbrunn stehen auf dem Programm.

Die individuelle Einbindung jedes einzelnen ist dem Team des Roten Kreuzes ein besonderes Anliegen. Jeder Teilnehmende bekommt eine wichtige Funktion in der Gruppe, eine besondere Aufgabe, die sich nach den Stärken und Interessen des Einzelnen richtet.



Bgm. Michael Cech kam überraschend zur Eröffnung des Action4Kids Special-Jahres und brachte eine großzügige Spende mit.

Die Möglichkeiten sind vielfältig, so gilt es die Position der(s) Fotografen/-in, Journalisten/i-n, Cateringexperten/-inn, Assistenz der Gruppenleitung, Betreuung der stärker eingeschränkten Kinder und Jugendlichen etc. zu besetzen.

Dadurch wird nicht nur die Stärkung des Einzelnen hervorgehoben, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe. Jeder ist wichtig, DABEI zu sein, mitten drinnen statt am Rand. Keine Integration, sondern ein Miteinander!

Unter diesem Motto fand auch die Auftaktveranstaltung am Samstag, den 20. Jänner 2018 statt und ich war sehr froh dabei gewesen zu sein.

Nach einer spielerischen Vorstellungsrunde ging es in einen bunten Nachmittag mit einem DJ und zahlreichen Aktivitäten. Ich finde diese Aktion ein ganz gelungenes Projekt und freute mich, einen kleinen finanziellen Beitrag in Höhe von EUR 1.000,- als Startkapital mitgebracht zu haben.

Ich wünsche der Aktion Action 4 Kids Special noch viel Erfolg und vor allem den Kindern und Jugendlichen eine spannende und lustige gemeinsame Zeit.

Anmeldung, Kosten und Informationen unter:
Elisabeth.Schuller@n.rotekreuz.at

LEITGEB
Ges.m.b.H

ZENTRALHEIZUNGSBAU UND SANITÄRANLAGEN

3003 GABLITZ, LINZERSTRASSE 80
Tel. 02231-636 65, 638 68
e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com



Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz



Bei der Jahreshauptversammlung der FF Gablitz wurden wieder Auszeichnungen und Ehrungen vergeben wie auch von Bgm. Ing. Michael Cech und Vbgm. Peter Almesberger das neue Fördermodell „C-Führerschein“ vorgestellt. (Foto: Gerhard Glazmaier)

Traditionell lud die Gablitzer Freiwillige Feuerwehr am 5. Jänner zur jährlichen Mitgliederversammlung in das Restaurant Gablitzerhof.

Kommandant Franz Endler und seine Chargen gaben dabei wieder einen eindrucksvollen Rückblick über die Arbeit sowie die Ausbildungen des abgelaufenen Jahres.

Bürgermeister Michael Cech bedankte sich ganz besonders für die verlässliche Wehr, die in einer wachsenden Gemeinde einen ganz besonders großen Stellenwert hat.

Um diesen Stellenwert auch zu würdigen hat Bürgermeister Cech mit Kommandant Franz Endler und Vbgm. Peter

Almesberger ein neues Fördermodell für Freiwillige der Feuerwehr abgestimmt.

Bgm. Michael Cech: "Zahlreiche Einsätze und Schulungen, Neuaufnahmen und Beförderungen; unsere Wehr ist das ganze Jahr für unsere Sicherheit da.

Um die FF Gablitz zu unterstützen, habe ich mit Kommandant Franz Endler und Vbgm. Peter Almesberger vereinbart, **dass wir Freiwillige, die ihre Zeit in den Dienst der Feuerwehr stellen, beim dringend notwendigen C-Führerschein unterstützen wollen.**

In der Gemeinderatssitzung am 10. Jänner 2018 wurde dann auch einstimmig

beschlossen, dass die **Gemeinde ein Drittel und die Feuerwehr ein weiteres Drittel der Kosten übernehmen werden.**

Dies ist ein gutes Modell, um die Arbeit der Freiwilligen in unserer Feuerwehr noch besser unterstützen und würdigen zu können, und vorallem, dass unsere Wehr auch in Zukunft voll einsatzfähig bleibt.

Ein gutes und sicheres Jahr 2018 allen Feuerwehrfrauen und -männern!"

**KRAN · MINIBAGGER
KIPPTRANSPORTE
SAND · SCHOTTER
ERDBEWEGUNG**

CZERNI-TRANS

3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com

Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28

MARKUS CZERNI
- PFLASTERUNGEN - AUSSENANLAGEN
- WEINKELLERBAUTEN - ZAUNANLAGEN
- ERDBEWEGUNGEN - AUSHUB

Linzerstraße 174, 3003 Gablitz
☎ 0676 / 947 21 02
✉ viktoriaczerni@hotmail.com

Planung, Beratung & Ausführung
Alles aus einer Hand

Fenster Technik Hasiber



Schönbauergasse 5
3003 Gablitz
0664 / 866 02 80
christian-hasiber@gmx.at

Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien/ Rolläden/ Markisen/ Sonnenschutz



Traditioneller Gablitzer Feuerwehrball - Rückblick



Die Freiwillige Feuerwehr Gablitz durfte beim diesjährigen Feuerwehrball auch Delegationen von den Rettungsorganisationen Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz und Samariterbund Purkersdorf-Gablitz sowie umliegenden Feuerwehren des Bezirks begrüßen. (Foto: Gerhard Glazmaier)

Nach der 6. Gablitzer Hüttengaudi in der Woche zuvor stand am Samstag, den 20. Jänner Gablitz im Zeichen des Balls der Freiwilligen Feuerwehr.

Kommandant Franz Endler und seine Mannschaft hatten aus der Festhalle einen Ballsaal gezaubert und auf die Damen wartete gleich zu Beginn ein bunter Blumengruß als Damenspende.

Nach der Eröffnung durch Kommandant Franz Endler und Bürgermeister Michael

Cech eröffnete Faschingsprinz Benjamin I. den Ball mit einem schwungvollen Eröffnungswalzer.

Der Ball stand in diesem Jahr auch im Zeichen eines besonderen Jubiläums und so durfte sich die Showband „The Dreamers“ anlässlich ihres 20. Auftritts auf einem Gablitzer Feuerwehrball über eine Statue des Heiligen Florian freuen.

Besonders zeichnet sich der Feuerwehrball durch den Besuch zahlreicher Freiwilliger Feuerwehren aus dem Bezirk

aus. Und auch das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz und der Samariterbund Purkersdorf waren durch starke Delegationen vertreten.



www.ff-gablitz.at



**SCHREIBLEHNER
STEUERBERATUNG**
EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER

BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS
STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG
FINANZSTRAFRECHT - UVM.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

HAUPTSTRASSE 6/7
3001 MAUERBACH
+43 650 81 29 840
WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT
OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT





Im Jahr 2018 wird der
1. Gablitzer Musikverein «d'Wienerwalder»
 100 Jahre alt!
Feiern Sie mit uns!
www.mv-gablitz.at

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer !

Als neue Obfrau habe ich im Jahr 2018 die Ehre den 1. Gablitzer Musikverein „d'Wienerwalder“ gemeinsam mit meinem Vorstand, meinen Musikerinnen und Musikern sowie meinen Marketenderinnen, in sein 100jähriges Bestandsjubiläum führen zu dürfen. Alle unsere Veranstaltungen im Jahr 2018 werden als Fest zu unserem 100. Geburtstag gekennzeichnet sein.

Die wichtigsten Termine in unserem Jubiläumsjahr sind:

Di, 13. Februar Faschingsumzug	Sa, 21. April Jubiläumskonzert	Mo, 30. April Maibaumaufstellen	Do, 31. Mai Fronleichnam
So, 24. Juni Feuerwehrheuriger	Sa, 30. Juni Dorffest – Festakt	So, 26. August Pfarrfest	Sa, 29. September Oktoberfest
Do, 1. November Allerheiligen	Sa, 8. Dezember Adventmarkt	Sa, 15. Dezember Weihnachtskonzert	Mo, 24. Dezember Turmblasen

Unser großes Geburtstagsfest wird im Rahmen des Dorffestes 2018 – in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gablitz – mit einem großen Festakt am gewohnten Platz stattfinden.

Zurzeit besteht der Gablitzer Musikverein aus 24 aktiven MusikerInnen. Es freut mich sehr, dass unserer hauseigenen Musikschule nach nur 2jährigem Bestehen bereits von über 30 SchülerInnen regelmäßig besucht wird. Unser Ziel ist es, Jugend zur Blasmusik zu bringen und diese an Orchesterarbeiten heranzuführen. Aus diesem Grund veranstalten wir zum dritten Mal unser Sommer Musik Camp für junge Musikerinnen und Musiker.

Hinter all diesem stecken viele Stunden gemeinsamer Vereinsarbeit und Anstrengung unserer ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, die auch einzelne Kosten selbst tragen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie den Gablitzer Musikverein in unserem 100. Jubiläumsjahr 2018 als förderndes Mitglied oder einfach nur durch eine Spende unterstützen würden.

1. Gablitzer Musikverein
 IBAN: AT12 3266 7000 0012 6706

Der Gablitzer Musikverein bedankt sich aufs herzlichste für Ihre Unterstützung und freut sich, wenn wir Sie auf unseren Festen und Ausrückungen im Jahr 2018 begrüßen dürfen.

Vera Lampert
 Obfrau des Gablitzer Musikvereins



Die Gablitzer Jiu-Sportler Nikolaus Bichler und Sebastian Vosta beenden ihre sportliche Karriere

Nikolaus Bichler und Sebastian Vosta beenden nach vielen gemeinsamen Jahren im Jiu-Jitsu ihre sportliche Karriere.

Mit einer schlichtweg perfekten Saison, in der sie sich sowohl **zum Welt- als auch Europameister** kürten und die **prestigeträchtigen World Games für sich entscheiden konnten**, setzen sie einen Schlusspunkt unter ihre so erfolgreiche Karriere.

Zu Beginn stand die Leidenschaft zum Sport. Der Wille, sich zu quälen, hart an sich zu arbeiten und Tag für Tag besser werden zu wollen. Eine Freundschaft, die schon von Kindheitsbeinen an existierte und sich durch den Sport intensivierte.

Niko und Sebi begannen noch vor ihrer Einschulung mit der Kampfsportart Jiu-Jitsu, die waffenlose Kunst der Selbstverteidigung. Über Schülermeisterschaften und den Jugendkader schafften es die beiden Ausnahmehelden im **Duo Men-Bewerb** (ein Wettkampfsystem bei dem einer Jury paarweise Verteidigungsmuster präsentiert werden, welche auf Aggressivität, Schnelligkeit, Realität etc. bewertet werden) dann auch in die Kampfmannschaft.

Bei ihrem **ersten gemeinsamen Antreten** in der allgemeinen Klasse holten die beiden prompt **Bronze bei den Weltmeisterschaften in Wien 2012** – Niko war damals gerade erst 16 Jahre alt, Sebastian 18.

Weitere Meilensteine ihrer Karriere waren der Finaleinzug bei den **U18 Weltmeisterschaften im belgischen Gent**, welches sie gemeinsam mit dem **dritten Platz** bei den Weltmeisterschaften in der allgemeinen Klasse zum **Antreten bei den World Games 2013** in Cali berechtigte.

Die **World Games** werden auch oft als „olympische Spiele der nicht olympischen Sportarten“ bezeichnet; die besten 6 Teams der Weltrangliste qualifizieren sich dafür. In so jungen Jahren Teil eines solchen Teams sein zu dürfen und die rot-weiß-rote Fahne hochzu-

halten, war für die beiden damaligen Youngsters eine große Ehre – der vierte Platz der wohl undankbarste bei einem solchen Großereignis!



Weltmeistertitel bei den World Games 2017 (Bild: Fotocredits GEPA)

Doch einmal Blut geleckt, stand das Ziel für die kommenden Jahre fest:

einmal **ganz oben stehen**, was ihnen bereits **2014 beim Europacup**, den offenen Europameisterschaften in **Bukarest** gelang. Es folgte der heißersehnte und hart umkämpfte **Weltmeistertitel im fernen Bangkok 2015**.

Schulabschluss und Studienbeginn mussten bei beiden ebenso nebenher laufen wie das Familien- und Privatleben.

Der Sport stand immer an erster Stelle: unzählige Trainingslager und Wettkämpfe schweißten Niko und Sebi zu eben jener Einheit zusammen, die **2017 ihr erfolgreichstes Jahr im Jiu-Jitsu mit einem Europameistertitel im bosnischen Banja Luka im Juni** eröffnete. Es folgten ihre zweiten **World Games im Juli 2017**, bei denen sie locker und gelöst an den Start gingen und der Konkurrenz keine Chance ließen. Im Finale gegen ihre Dauerrivalen aus den Niederlanden ließen sie von Anfang an nichts anbrennen und trugen **den Sieg ungefährdet nach Hause**. Viele mitgereiste Fans, Freunde und Familie waren dabei, um diesen besonderen Moment mit den beiden zu feiern.

Krönender Abschluss, so könnte man sagen, war dann ihr letzter Wettkampf, ihr letztes Antreten bei den **Weltmeisterschaften im Oktober 2017**, bei denen sie **noch einmal die österreichische Hymne erklingen ließen**.

Alle drei Titel in einer Saison sind öster-

reichischer Rekord – diesen Erfolg wollen die beiden bescheidenen Gablitzer aber nicht für sich alleine verbuchen:



Weltmeisterschaft im Oktober 2017 (Bilder: Fotocredits GEPA)

„Ein besonderer Dank gilt an das gesamte Trainerteam – allen voran **Robert Horak**, ohne denen das Alles nicht möglich gewesen wäre. Auch Freunde und Familie haben uns immer bestätigt, den Rücken gestärkt und uns ermutigt, an unseren Träumen festzuhalten.“

Für ihre weitere Zukunft wünschen wir den beiden alles Gute!



Von der Arktis bis zur Sportlerwahl nach Gablitz!

Als ich mich im Herbst 2016 für meinen nächsten **Wettkampf**, den **Arktis Ultra** vorbereitete, konnte ich natürlich nicht erahnen, wie dieser „self supported“ **250 km-Lauf durch die schwedische Arktis** ausgehen würde. Auch die daraus resultierenden „Erfolge“ waren für mich noch nicht abzusehen.

Doch eines nach dem anderen:

Meine 5-monatige Vorbereitung ermöglichte es mir, diesen Lauf, bei dem die dazu benötigte Ausrüstung und Verpflegung im Rucksack mitgetragen werden musste, nach 5 Tagesetappen und mit 252 km in den Beinen, **auf dem 2. Platz zu beenden.**

Temperaturen bis zu minus 40 Grad und ein sehr starkes internationales Teilnehmerfeld machten es mir nicht leicht, diesen Erfolg für mich verbuchen zu dürfen.

Da dieser Erfolg auch in den Medien veröffentlicht wurde, weckte diese Platzierung scheinbar das Interesse, **mich bei der Sportlerwahl 2017 als „Sportler des Jahres“ für unsere Region zu nominieren.** Das Ergebnis dieser erst kürzlich zu Ende gegangenen „Onlinewahl“ ist der Grund für diesen Beitrag.

Nach der nun endgültigen Nominierung, gemeinsam mit weiteren 4 Mitstreitern, versuchten mein mich tatkräftig unterstützendes Umfeld und ich immer wieder, in den zum „Voting“ zur Verfügung stehenden 7 Wochen, alle Freunde, Bekannte, Sportkameraden und Menschen, die mich näher kennen,



FPÖ-Gemeinderat Karl Heinz Riegl bei seinem Arktis-Ultralauf über 250 km bei eisiger, schwedischer Kälte

zu motivieren, den „täglichen Klick“ (Wahl war einmal innerhalb von 24 Stunden möglich) zu machen. Das ging bis Südafrika, Honkong, in die USA und viele Länder mehr.

Dort überall sind meine Laufkollegen, die ich bei meinen vorangegangenen Ultraläufen kennenlernen durfte, daheim. Nach Ablauf des Stichtages war jedoch ein Gefühl der Unsicherheit vorhanden. Noch dazu, da nach Schließung der Wahl eine Zeit lang gar keine Infos veröffentlicht wurden.

Auf die Bekanntgabe des Ergebnisses wurde ich dann erst durch Freunde aufmerksam gemacht, die mir **zum Gewinn der Kategorie „Sportler des Jahres 2017“ gratulierten.**

Das Rennen zu absolvieren, lag in meiner Hand, denn hartes Training und Durchhaltewillen, begleitet von meinen Sponsoren, konnte ich beeinflussen.

Doch so viele Menschen zu motivieren, mir täglich die Zeit für einen „Klick“ zu schenken, ist eine ganz neue Erfahrung, die ich nun machen durfte.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei allen „Votern“ bedanken, die mir diesen Erfolg ermöglicht haben ...

*Ihr
GR Karl Heinz Riegl*

Cranio Sacral Moving



Fördert Beweglichkeit der Gelenke durch osteopathische Technik
Immunsystem stärkend deshalb Gesundheit stabilisierend
Tagsüber genügend Energie und Kraft durch erholsamen Schlaf
.....für Fragen und Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Susanne Rieck
Hamerlinggasse 14, 3003 Gablitz - 0664 535 540 5 - www.craniosacral-moving.at



Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert



105. Geburtstag

Erna Imme

Halteräcker-Siedlung

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Meine Besuche bei den Gablitzer Jubilarinnen und Jubilaren machen mir immer ganz besondere Freude.

Wenn es aber ein derart außergewöhnliches Jubiläum zu feiern gibt, dann feiern wir es gerne auch doppelt. So hatte ich gleich zweimal die Möglichkeit, mit unserer rundum fitten Erna Imme und ihrer Tochter Karin Feitzinger den **unglaublichen 105. Geburtstag von Frau Imme** zu feiern.

Seit ihrem 100er besuchen wir Frau Imme genau an ihrem Geburtstag am 31. Dezember und stoßen dabei auf das Geburtstagskind an. Und gleich in der darauf folgenden Woche hatte ich nochmals die Gelegenheit Frau Imme gemeinsam mit unserem Bezirkshauptmann Josef Kronister zu besuchen.

Stellvertretend an dieser Stelle eine herzliche Gratulation an alle Gablitzerinnen und Gablitzer, die einen runden Geburtstag in diesem Jahr feiern!

Ich werde mich weiter mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Gablitzer Infrastruktur weiter den Anforderungen der älteren Generation gerecht wird. Ob Einkaufsmöglichkeiten, die ärztliche Versorgung, unser Gablitzer Ortstaxi oder – wenn einmal gebraucht – mobile Pflegeleistungen, das „Betreute Wohnen“ oder das Marienheim. Mir liegt besonders am Herzen, dass Gablitz für alle Lebenslagen und bis ins hohe Alter Heimat, Geborgenheit und Sicherheit bietet.

Noch eine Erinnerung zu unseren Jubiläumsbesuchen. Wir verfügen durch die Geburtstagen natürlich über Informationen zu runden Geburtstagen. **Leider liegen uns nicht alle Heiratsinformationen vor.** Nur wenn dies einmal in den Personenstandsdaten gemeldet wurde, wissen wir, wann ein Ehepaar Goldene, Diamantene etc. Hochzeit feiert.

Daher bitte ich Sie, meiner Kollegin Petra Hasiber im Gemeindeamt Bescheid zu geben, wenn bei Ihnen ein besonderes Ehejubiläum bevorsteht. Dann komme ich Sie sehr gerne besuchen.

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech



95. Geburtstag

Franz Rottensteiner

Marienheim



95. Geburtstag

Stefanie Bernhardt

Betreutes Wohnen



95. Geburtstag

Maria Dundler

Marienheim



iert allen Jubilaren sehr herzlich !



90. Geburtstag

Sr. Constantia (sitzend rechts)

Marienheim



Steinerne Hochzeit

Elfriede & Kurt Barath

Hochbuch

Zur Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre) von Elfriede und Kurt Barath besuchten Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Bgm. Michael Cech und GGR Ing. Marcus Richter die Jubilare und gratulierten bei einer gemütlichen Jause.



90. Geburtstag

Hilda Niedler

Marienheim



Diamantene Hochzeit

Theresia & Ernst Wöhrer

Betreutes Wohnen



Diamantene Hochzeit

Irene & Karl Sulzer

Linzer Straße

2 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 2 Metall / 2 Buntglas / 2 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 2 Metall / 1 Buntglas / 2 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 4 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas / 1 CARITAS
 1 Metall / 1 Buntglas / 2 Weißglas / 1 CARITAS
 4 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas / 1 HUMANA
 1 Metall / 1 Buntglas / 1 Weißglas
 2 Metall / 2 Buntglas / 2 Weißglas

2 CARITAS / 1 HUMANA
 1 CARITAS
 1 CARITAS
 1 CARITAS

Was darf wo eingeworfen werden ?

Metall Dosen - Container

Verpackungen aus Metall – z.B. Konservendosen aus Blech, Weißblech, Aludosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Tuben, Verschlüsse aus Metall.

Bunt-/Weißglas - Container

Alle Arten von Verpackungsglas, Behälterglas, Konservenglas, Glasflaschen – getrennt nach Weiß- und Buntglas.

ACHTUNG: Fensterglas und Flachglas gehören in die Restmülltonne, Windschutzscheiben zum Sperrmüll.

In die Altglascontainer bitte KEINE Kapseln, Deckel und Schraubverschlüsse einwerfen. Diese gehören je nach Material in die Dosenbehälter oder in den gelben Sack.

Alttextilien - Container

Saubere, noch tragbare Kleidungsstücke – z.B. Damen-, Herren-, Kinderbekleidung; Tischwäsche, Haushaltswäsche, Unterwäsche, noch tragbare Schuhe.

ACHTUNG: Nur tragbare und saubere Kleidung einwerfen - nicht zerrissen und zerschnitten und auch keine Stofffetzen.

- Hamerlinggasse
- Kupetzstr. 12/Händelgasse
- Hochbuchstr. 6/Himmelreichstraße
- Hochbuchstraße 76
- Hauersteigstr./Eitlergasse
- Graben 2/Linzer Straße
- Höbersbachstraße
- Mitterauen Ost
- Ferdinand-Ebner-Gasse 5
- Berggasse/Himmelreichstraße
- Kochgasse/Paracelsusgasse
- Hauersteigstr. 8 (Kirchenberg)
- Kaufhaus SPAR-Schober
- Josef-Stadlmaier-G. 2/Anton-Hagl-Gasse 27
- Parkplatz „Zum Schreiber“
- Kirchenplatz
- Wirtschaftshof
- Hochbuchstraße 18

Standorte der öffentlichen Sammelinseln



Marktgemeinde
Gablitz

Marktgemeinde Gablitz

„für unsere Umwelt – vielen Dank“



Sabine Meder - Shiatsu und Do-In-Training



"Wenn Du es eilig hast, dann mache einen Umweg!"

Mein Name ist Sabine Meder und ich wohne seit 2010 mit meinem Partner und meinen zwei Kindern Mia und Felix im schönen Gablitz. 2006 habe ich meine Ausbildung an der Naikido-Shiatuschule in Linz abgeschlossen und bin seither selbständige Shiatsu-Praktikerin.

Shiatsu ist eine ganzheitliche Form der manuellen Körperarbeit, basierend auf fernöstlichen Gesundheitslehren. Durch achtsamen, einfühlsamen Druck werden Blockaden auf unterschiedlichen Ebenen gelöst.

Shiatsu ist aber nicht nur Entspannung, sondern wirkt auch unterstützend bei einer Vielzahl von Beschwerdebildern. Das eigene Körperbewusstsein tritt wieder mehr in den Vordergrund und die Leichtigkeit und Lebensfreude kehren spürbar zurück.

Je nach Bedürfnis meiner KlientInnen arbeiten wir am Boden auf einer Shiatsu-Matte oder auf einem Massagetisch. Der Körper ist dabei bekleidet. Eine Shiatsu-Behandlung dauert in etwa eine Stunde.

Für mich persönlich ist Shiatsu eine sehr schöne und vielseitige Art mit meinen KlientInnen in Kontakt zu gehen, sie in ihrer Gesamtheit zu erfassen und auf ihrem ganz persönlichen Weg ein Stück weit zu begleiten.

**Ich freue mich darauf,
Sie in meiner Praxis zu begrüßen!**

Do-In ist eine weitere Leidenschaft und eine tolle Ergänzung zum Shiatsu.

Do-In beschreibt energetische **Körperübungen**, die ein optimales Werkzeug zur Erhaltung der eigenen Gesundheit darstellen; relativ einfache Übungen, achtsam ausgeführt, jedoch mit einer komplexen Wirkung auf den gesamten Körper, die Psyche und den Geist. Kleine Übungseinheiten regelmäßig durchgeführt, lassen den Erfolg nicht lange auf sich warten! **Do-In ist für jedermann (-frau) jeden Alters geeignet!**

Do-In-Übungssequenzen finden derzeit

**montags, von 09.00 Uhr bis
11.00 Uhr &
donnerstags, von 19.30 Uhr
bis 21.30 Uhr**

in meiner Praxis statt. Einsteigen ist jederzeit nach telefonischer Absprache möglich!

Shiatsu-
Praxis

Sabine Meder

Dipl. Shiatsu-Praktikerin
Do-In-Trainerin i. A.

termin 0650-5453811
email sabine.meder@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!



Ärzte



Allgemeinmedizin (alle Kassen)

FAHMI Dr. Wafaa

Mozartgasse 24

Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10**

Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!

(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole

Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3 – www.dr-schablas.at

Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI 8-11; MI 11.30-15.30, DO 8-11 u. 16.30-19**

Nur nach Voranmeldung: Gerinnung/Marcoumar MO 6.30-8; Blutabnahme DI, DO 6.30-8

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung

LAMEL Dr. Fabienne

Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur

Lefnärgasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13**, www.lifeinmotion.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan

Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)

Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**

SUMMESBERGER

Chirurgie

OA Dr. **Wolfgang**

Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99**, www.drs-summesberger.at

Zahnärzte



KRIZ Dr. Hertha

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR (alle Kassen)**

KRIZ Dr. Karl

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)**

PYSZKOWSKA Dr. Iwona

Nestroygasse 4, Tel. **0699 / 170 82 406** oder **61887 - 11**,

Ord: **nach tel. Vereinbarung (Wahlärztin)**, www.dr-iwona-pyszkowska.at

Tierarztpraxis Gablitz

SULZNER Dipl. TZT Dr. Elisabeth

Hauptstraße 28; Tel. **02231/ 67570** oder **0680 / 231 20 44**;

www.tierarzt-gablitz.at;

Ord: **MO, DI, DO, FR 9-11 u. 16-18; SA 9-11 u. nach tel. Vereinbarung**



Ärztzentrum (Bachgasse 2a)



BALAS Dr. Peter
(Gemeindearzt)

Allgemeinmedizin (alle Kassen)

Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12** sowie **MO 15-18; MI 17-19**

MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

HAAS Dr. Paulina

Augenheilkunde; Tel. **0664 / 889 33 567**; www.augenarzt-gablitz.at

OBeregger Dr. Gabriela

Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Tel. **0664 / 322 0 522**; <http://gabriela-oberegger.at/>

Tentschert Dr. Susanne

Neurologie; Tel. **0676 / 916 00 61**; ordination@neurologieimkloster.at

Zierhofer Dr. Brigitte

Dermatologie und Venerologie; Tel. **02231/65 200**; www.drzierhofer.at

„Praxis Gablitz“ für Kinder + Jugendliche www.praxis-gablitz.at

DE BORTOLI Ulrike

Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**, u.debortoli@chello.at

HEKELE-STRASSER Mag.^a Sabine

Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. **0664/750 15 305**

HOLLINGER Gudrun

Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**, gudrun.hollinger@gmx.at

VANOVERTVELD Mag.^a Katharina

Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Praxis Gablitz - Massage und Bowtech

BAUMGARTNER Anika

Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**, Anika.baumgartner@chello.at

PRO MAMI Wienerwald + Mutter-/Eltern-Beratung

KRISTAN Monika

Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. **02231/61186** od. **0664/500 80 38**

SCHMID-EIPELDAUER Dr. Barbara

hebamme.kristan@promami.at; www.promami.at



“Aloha“ Die Massagefachpraxis Gablitz

... bietet ganzheitliche fachkundige, Heil & Spezialtherapien und ermöglicht dadurch die Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers & der Seele!

Anfangen von ganzheitlicher Anamnese, wodurch sich die Behandlung ergibt, arbeiten wir mit verschiedenen Heilmethoden, um das Gleichgewicht des Menschen wieder herzustellen.

Die Entspannung des Geistes & Körpers ist die Voraussetzung zur Heilung und erfolgreichen Körpertherapie, welche uns ein Herzensanliegen ist und wir mit der Massagefachpraxis im Zentrum von Gablitz eine kleine Oase der Entspannung und des Loslassens geschaffen haben.



Christina & Michali beim Klangschalen anspielen



Mahalo
Christina & Michali
Massagefachpraxis Gablitz
(ganzheitliche Massage, Energetik, Naturpraktik, Hawaiian Praktik)
Bachgasse 5/TOP 2
Tel.: 0664/99 09 605
(Bitte um Voranmeldung)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Jahr **2018**

Mutterberatungstelle
Gablitz
Bachgasse 2A
Praxis Gablitz

Jeden **2. Donnerstag** im Monat
um **15.30** Uhr

11. Jänner	Juli
15. Februar	August
08. März	September
12. April	Oktober
17. Mai	November
14. Juni	Dezember

Hebamme Monika Kristan u. Dr. Barbara Schmid-Eipeldauer
Das Mutterberatungsteam

www.nm.gablit.at

Vortrag
„Von der Muttermilch zum Familientisch“
mit Mag. Ingeborg Hanreich
Dienstag, 24. April 2018
11.00 - ca. 12.30 Uhr

Beikost und Umstieg auf Familienkost
In den ersten Lebensjahren kann Ihr Kind noch wenig Einfluss auf die Auswahl der Lebensmittel treffen und es liegt meist an den Müttern das richtige Angebot auszuwählen. Bei Umstellung von der Milchnahrung (Muttermilch oder Flaschnahrung) auf die Beikost - etwa im 7. Lebensmonat - und bei dem Umstieg auf Familienkost, der gegen Ende des 1. Lebensjahres stattfindet, stellen sich viele Fragen.

In dieser Mütterrunde soll der Bogen vom Beikostalter bis zum Familientisch gespannt werden und die Grundlagen der Ernährung des Kindes vermittelt werden. Außerdem werden Tipps zur Umsetzung dieser Empfehlungen gegeben und Fragen aus der Praxis sollen zur Diskussion kommen können.

Unkostenbeitrag: € 18.-
Bitte um Anmeldung: kristan@hebammen.at



„rund um g´ sund“



Apotheke

Apotheke **WALDSTERN**

Hauptstraße 23, Tel. **02231/67640**; www.apowaldstern.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr durchgehend; SA 8-12 Uhr

Ernährungswissen

FISCHER Mag.^a Gerit
HAIDEN Mag.^a Brigitte

Hauptstr. 29/3, Tel. **0699/11375711**; www.gerit-fischer.at
Hauptstr. 19/2/3, Tel. **02231/20710**; www.trainyourfood.at

Hörchpädagogisches Zentrum

TINKL Hilde

Höberthg. 15, Tel. **0660/1306139**; www.tomatis.at

Diplomierte Lebens- und Sozialberatung

BRENN-STRUCKHOF Sabine
EIPELDAUER Karin

Lessingg. 67, Tel. **0650/4038981**; www.sabinebrenn.at
Dipl. EnergEthikerin und Radionikerin
Dingelstedtg. 63, Tel. **0699/11977822**; www.energiearbeit.cc
Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung
Josef-Stadlmaier-G. 2/31, Tel. **0664/7688773**; www.praxis-schoenfisch.at

SCHÖNFISCH Mag.^a Monika

Legasthenie & Dyskalkulietraining / Benaudira-Hörtraining

AUER Monika (Dipl. Trainerin)

Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/10718964**; www.trainingdersinne.at

Lern-Coaching und -Therapie

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild
WEGGLER-LESSER Mag.^a Annette

Höberthg. 12, Tel. **0664/2122261**; www.brainobic.at
Lerntherapeutin IFLW®
Sr.-Alfons-Maria-G. 13, Tel. **0699/10662406**; www.Lern-Wege.com

Massagefachpraxis

SCHMIRL Christina

Bachg. 5/2, Tel. **0664/9909605**; christina.huna@gmail.com

Medizinische Heilmassage

BERCHTOLD Eva

Dingelstedtg. 41, Tel. **0664/9159867**; eva.berchtold@gmx.net

Musiktherapie & Klavierservice

URE Mag. Stefan

Musiktherapeut (ÖBM), Lehrbeauftragter der Musikuniversität Wien
Linzer Str. 103, Tel. **0650/9060007**; stefanure@icloud.com

Pflegemöglichkeiten

MOBILE HAUSKRANKENPFLEGE

KLOSTER ST. BARBARA

(Kurzzeitpflege)

MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)

HILFSWERK Wiental

HRONEK Nina, dipl. psych. Gesundheits- u. Krankenschwester
Tel. **0660/7167218**; www.kraftquelle.co.at
Bachg. 1-2; Tel. **02231/63415**; www.st-barbara-gablitz.at;
verwaltung@st-barbara-gablitz.at
Hauersteigstr. 51, Tel. **02231/63731-0**; www.marienheim-gablitz.at
3021 Pressbaum, Hauptstr. 60a, Tel. **02233/54428**; www.hilfswerk.at;
pflge.wiental@noe.hilfswerk.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3, Info-Hotline: Tel. **0676/8676**
purkersdorf@noe-volkshilfe.at

VOLKSHILFE NÖ,

Gebietsbüro Purkersdorf

Ergotherapie / Physiotherapie

SCHOBER Martina BSc

HARTL Monika PT

LECHNER Karin PT

MANDL Ursula PT

Ergotherapeutin in den Fachbereichen Neurologie, Orthopädie und Geriatrie
Hausbesuche, Tel. **0664/4943574**; martina_schober@aon.at
Praxis Gablitz, Bachg. 2A, Tel. **0676/5291493**; www.physioaustria.at;
monika.hartl@mnp.at
Anzengruberg. 16a, Tel. **0664/4974555**; lechner.kk@gmail.com
Mitterrauen 16, Tel. **0676/4201431**; ursula.mandl@hotmail.com

Psychologin

JONAS Mag.^a Michaela

Klinische- und Gesundheitspsychologin
Hochbuchstr. 12, Tel. **0664/1604388**; www.psychologin-mjonas.at

Psychotherapie (gesetzlich anerkannt)

LANGNER Leonore

SCHOBER Karl Josef

Hochbuchstr. 48b/1, Tel. **0664/5509989**; www.psyonline.at/leonore_langner
Hauptstr. 29, Tel. **02231/65776**; k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden

AKEON – Wohlfühlpraxis

ALLES im GLEICHGEWICHT

(Aroma-, Entspannungspraxis)

KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/6249681**; www.akeon.at

McKENNITT Tanja, Linzer Str. 20a/2, Tel. **0699/17991973**;

www.alles-im-gleichgewicht.at



„rund um g´sund“



Alternativ-Heilmethoden

AMATÉ – Kinesiologie

CRANIO SACRAL Moving u.
Bachblütenberatung
POSTURALE INTEGRATION
SHIATSU u. Klangmassage
SHIATSU u. Klangmassage

SHIATSU u. Klangmassage
SHIATSU u. Do-In-Trainerin
SHIATSU u. Klangtherapie

Gesundheits-Gymnastik

Classical PILATES Studio

Gablitzer TURNVEREIN
GYMNASTIKKLUB Gablitz
Jeden Dienstag

FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. 0664/6455558;

www.kinesiologie-gablitz.at

RIECK Susanne; Hamerlingg. 14, Tel. 0664/5355405;

www.craniosacral-moving.at

SCHÄFFLER Bertram, Tel. 0699/11316583; www.bertram-schaeffler.at

ALMESBERGER Irene, Dingelstedtg. 81, Tel. 0664/5481327

LEDERER Martina; Energetikerin, Smovey-Coach & Vertrieb; Tel. 0650/5127065;

www.energiebewegen.at

LEITGEB Wolfgang, Hauersteigstr. 13, Tel. 0680/3212392

MEDER Sabine, Hochbuchstr. 66, Tel. 0650/5453811; sabine.meder@gmx.at

ZEILHOFER Bettina, Leopold-Schober-G. 1, Tel. 0699/19201557; www.zeilhofer.at

GRÜTZMACHER Brigitte; Kircheng. 4a, Tel. 0660/5612229;

www.pilatesgablitz.com

Edith Leitgeb, Turnhalle Ferdinand-Ebner-G. 6, Tel. 0664/5683301

Uli Schiessl, Turnhalle Ferdinand-Ebner-G. 6, gymnastikkklub.gablitz@chello.at

Schwerpunkte: Wirbelsäule, Beckenboden etc.



Apotheken-Nachtdienste April, Mai 2018

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	05.,14.,23. April	02.,11.,20.,29. Mai
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	06.,15.,24. April	03.,12.,21.,31. Mai
Apotheke „Zum Eichberg“, 3002 Purkersdorf, Linzer Str. 40	02231/629 00	07.,16.,25. April	04.,13.,22.,31. Mai
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	08.,17.,26. April	05.,14.,23. Mai
Apotheke Waldstern, 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	09.,18.,27. April	06.,15.,24. Mai
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	01.,10.,19.,28. April	07.,16.,25. Mai
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	02.,11.,20.,29. April	08.,17.,26. Mai
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	03.,12.,21.,30. April	09.,18.,27. Mai
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Purkersdorf, Wienerstr. 6	02231/633 68	04.,13.,22. April	01.,10.,19.,28. Mai

Notrufnummern

Feuerwehr	122	Krebshilfe – Hotline	0800/699900
Polizei	133	Hotline f. vermisste Kinder	116 000
Rettung	144	Kindertelefon	01/3196666
ASBÖ Purkersdorf	606	Telefonseelsorge	142
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144	Notruf f. Gehörlose (SMS)	0800/133133
ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	059 144	Tierschutz-Helpline	01/4000-8060
Krankentransporte	14 844	EVN Tulln – Störfungsfall	02272/65 979
Ärztendienst	141	Stromnetzstörung	0800/500600
Ärztteflugambulanz	01/40144-0	Europa-Notruf	112
Zahnarztnotdienst	01/5122078	ÖAMTC – Pannendienst	120
Apothekennotruf	1455	ARBÖ – Pannendienst	123
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343	Bankomaten-Sperre	0800/2048800



SPAR Schober - persönlich, mit Herz, in Ihrer Nähe

Herr **Christoph Schober** leitet als selbständiger Kaufmann seit acht Jahren den Spar Markt in der Linzer Straße in Gablitz.

Mit einer freundlichen Begrüßung startet der Einkauf für die Kundinnen und Kunden. Persönliche Betreuung wird bei Spar Schober in allen Bereichen großgeschrieben.

"Sie suchen ein bestimmtes Produkt?"

Ich bestelle es gerne für Sie, wenn es nicht in unserem umfangreichen Sortiment vorrätig ist", erklärt Christoph Schober. So werden auch Wurst- und Käseplatten, belegte Brötchen und Riesenbrezen nach den individuellen Wünschen der Kundinnen und Kunden zusammengestellt und sorgen garantiert für gute Stimmung bei jeder Feier oder Party.



Begehrte Tombolapreise oder gern gesehene Geschenke sind auch die persönlich zusammengestellten Geschenkkörbe von Spar Schober.

Christoph Schober liegt auch die Regionalität der Produkte am Herz.

Der Kontakt zu den lokalen Lieferantinnen und Lieferanten ist ihm dabei sehr wichtig: "In welchem Supermarkt kennt der Chef schon seine Käselieferanten, den Fruchtsaft-Bauern aus dem Mühlviertel, die Bäckerei die das Bio-Brot und Gebäck herstellt oder auch die Hühner, von denen die Eier verkauft werden? Bei mir ist das der Fall und das macht auch den gravierenden Unterschied aus, zwischen Spar Schober und anderen Geschäften."

Neu im Sortiment gibt es nun auch Frischmilch in der Glasflasche direkt vom Bauern Aschauer. Das Gablitzter Bier, Honig vom Gablitzter Imker und Obst und Gemüse nach Saison aus dem Tullnerfeld runden das Sortiment ab.



Punkten kann der Kaufmann auch mit stets frischem Gebäck, einer gut sortierten Weinabteilung, einem umfassenden Wurst- und Käsesortiment. Wobei davon eine Vielzahl von Spezialitäten vorwiegend aus Österreich kommt. Regionalität wird gelebt.

Spar Schober leistet auch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Seit eini-



gen Jahren wird mit Holzpellets geheizt und Strom aus 100% Wasserkraft eingesetzt. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie.

Am Herz liegen Christoph Schober die örtlichen Vereine. Gerne unterstützt er diese mit besonderen Einkaufskonditionen und Tombolapreisen.

Kurze Anfahrtswege, gute Erreichbarkeit und großzügige Parkplätze ermöglichen einen entspannten Start in den Einkauf in Ihrer Nähe. **"Mit der Hauszustellung bieten wir ein zusätzliches Service für unsere Kundinnen und Kunden. Wir liefern gerne Ihren Einkauf nach Hause, auch Blumenerde oder Holzbriketts."**

Besuchen Sie uns auf Facebook unter "Spar Gablitz" und bleiben Sie so auf dem Laufenden!





- Maß-Konfektionsanzüge
- Maß-Konfektions-hemden
- Firmeneinkleidung mit individueller Bestickung, bereits ab einem Stück
- Styling-Beratung für den Herrn als Home-Service oder als Berater in diversen Shops
- Styling-Beratung für jeden Anlass
- Kleiderschrank-Check



FASHION-COACHING
CHRISTIAN SCHORM

CESARE Bosseli

pierre cardin

BOSS HUGO BOSS

DANIEL HECHTER

Luigi CANIO

arido

FASHION-COACH: WIE FUNKTIONIERT MEIN ANGEBOT EIGENTLICH?

Sie haben Lust auf ein neues Outfit.

- Ihr Kleiderschrank möchte Sie neu einkleiden.
- Sie sind bei einer Veranstaltung eingeladen und suchen nach dem entsprechenden Outfit.
- Sie haben ein Vorstellungsgespräch und sind unsicher, was Sie anziehen sollen.

Mein Name ist CHRISTIAN SCHORM und als Fashion-Coach kann ich Ihnen dabei helfen.

Ich gehe mit Ihnen in Shops Ihrer Wahl oder in jene entsprechend Ihrem Bedarf und betreue Sie persönlich bei Ihrem Einkauf. Die Beratung erfolgt über Kombinationsmöglichkeiten mit den vorhandenen Stücken in Ihrem Kleiderschrank bis hin zur richtigen Kleidungswahl, dem Anlass entsprechend. Dafür erhalte ich in der Stunde ein Beratungshonorar von 50 € (inkl. MWSt.). Wenn Sie keine Zeit oder Lust zum Einkaufen haben, dann vereinbaren wir einen Termin. Dabei besprechen wir Ihre Vorstellungen und Wünsche. **Ich bringe Ihnen unverbindlich die gewünschten Stücke nach Hause oder an den Ort Ihrer Wahl.**

Falls Ihnen die neuen Teile gefallen und Sie sich darin wohlfühlen, können Sie diese auch gleich (an)behalten. Verrechnet wird dann nur der Preis des Kleidungsstückes. In diesem Fall ist das Service und die Beratung kostenlos und inklusive. Das Beratungshonorar entfällt.

Ich freue mich auf Ihren Anruf! - Ihr Christian Schorm - Tel: +43 676 562 7000

Ob Business oder Sportswear,
mit meiner persönlichen Beratung finden
Sie zu Ihrem individuellen Stil.

HOME-SERVICE

Gerne präsentiere ich Ihnen eine
für Sie persönlich zusammengestellte
Kollektion bei Ihnen zu Hause
oder dem Ort Ihrer Wahl.
In Ihrer gewohnten Atmosphäre
berate ich Sie Ihrem Typ entsprechend
und in Abstimmung zu Ihrer
bestehenden Garderobe.

IT'S TIME FOR STYLING

Ich stehe Ihnen gerne mit meinem
persönlichen Service nach Termin-
vereinbarung zur Verfügung.



Christian Schorm
0043 676 562 7 000
christian.schorm@chello.at
Aktuelles finden Sie auf
www.bosseli.at
facebook.com/bosseli



Nui's

Thai Restaurant

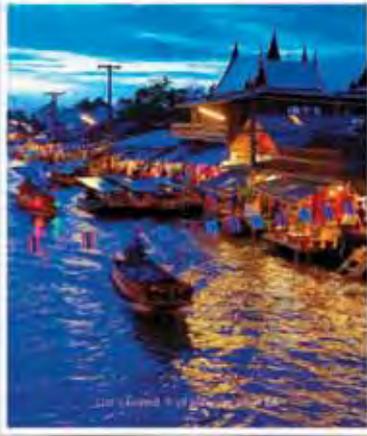
Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Samstag
 11:00 - 14:00, 17:00 - 22:00
 (Küche bis 21:00)
 (So, Mo und Di Ruhetag)

Mittwoch bis Freitag
 Tagesteller um 7,50€



Friedrich-Lintnerplatz

3003 Gablitz, Linzerstrasse 1, TEL: 02231/ 616 32
 (www.nuis-thairestaurant.at)




*replay your Thai memories
 come and keep your smile
 @ Nuis Thairestaurant*

Augen auf im Wienerwald –
 Naturpark Purkersdorf
 sucht engagierte Forscher!



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20



WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
 DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
 TEL. 02231 63310 | FAX. 02231 633109

PETROVIC GmbH

02231-64 852 0664-1018774

PETROVIC

DACH - HOLZ - BAU

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201



Neuübernahme der Pizzeria Antonello

und Erweiterung des kulinarischen Angebotes

Der **neue Pächter, Salah Rasoul**, setzt auf internationale, kulinarische Vielfalt und folgt Trends in frischer Qualität

Mit der Neuübernahme der legendären Pizzeria Antonello, bisher bekannt und geschätzt durch italienische Spezialitäten, stellt **Salah Rasoul als nunmehriger Pächter**, neue gastronomische Weichen.

Herr Rasoul, der seit mehr als 15 Jahren in Österreich lebt und mit der Pizzeria Antonello nun sein drittes Restaurant führt (die übrigen 2 Lokale sind im Norden Wiens), ist kurdischer Abstammung aus Syrien. **Seine Speisekarte umfasst die traditionellen Pizza-Pasta Speisen aus Italien, American-Pizza, Burger aller Variationen, aber auch syrische Spezialitäten vom Grill.**

Leichte Vorspeisenteller mit orientalischen Bezeichnungen wie Baba Ganoush (Melanzanisalat), Humus (Kichererbsen mit Sesampasta), Labne (Käsebällchen mit Schwarzkümmel) machen Appetit und sind überaus gesund!

Als typisch syrische Hauptspeise werden gegrillte Lammkoteletts mit Rosmarinkartoffeln und orientalisch gewürztem Blattspinat oder feine Lammfilets mit Reis und Gemüse angeboten.

Auch frische Fische, ebenfalls gegrillt oder aus der Pfanne, arabisch verfeinert, wird mit leichten Beilagen gerne serviert. Darüberhinaus fehlt auch nicht der arabische Hühner- oder Lammfleischspieß mit gegrilltem Gemüse oder ein Kebab-Fleisch mit tollen Beilagen nach Wahl.



Typisch syrische Spezialitäten vom Grill wie auch Pizza-Pasta Speisen oder American-Burger werden angeboten

Mit einem Angebot an amerikanischen Burgern in Top-Qualität wird dem Trend zu hochwertigen Fast-Food Rechnung getragen. Dazu gibt's Pommes oder Potato-Wedges mit diversen Saucen. Mit Speck, Käse, Gurkerl, Salat oder doppeltem Rinderhack kann der Burger noch zusätzlich individualisiert werden.

Das Team der Pizzeria Antonello wird auch die Gäste im Gablitzer Schwimmbad bewirten. Jede Restaurant-Speise kann bestellt werden und wird direkt frisch ins Bad geliefert. Natürlich hält

die Badkantine auch weiterhin kleine Speisen, Getränke, Eis und Kaffee für Sie bereit.

Üblicherweise traut man einem auf eine Küche abgestimmtes Lokal nicht mehrere länderspezifische Speisen zu, aber in diesem Fall ist das in punkto Geschmack und Qualität tadellos gelungen.

Alle Speisen werden selbstverständlich auch gerne zugestellt oder zur Mitnahme vorbereitet.

PIZZERIA ANTONELLO
3003 Gablitz, Linzer Straße 85
Tel. 02231/611 71

info@lieferservice.at
www.pizzeria-antonello-gablitz.at

Öffnungs- und Lieferzeiten:
MO bis SO 11.00 - 22.00 Uhr



VYBORNY
Immobilien G.m.b.H

Ihr zuverlässiger Partner für
Immobilienvermittlung und
Wohnen im Grünen

www.wienumgebung.at
Gablitz Hauptstraße 28 0664/5433698

**EVN-Störungsdienst bei
Wassergebrechen
02272 / 65979**

**STROM - Störungsdienst
0800 / 500 600**



MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk St. Pölten

Gemeindeamt:
02231/63466 - 0
Web:
www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof:
02231/66905
E-Mail:
gemeinde@gablitz.gv.at

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Bauabteilung (121); Meldewesen (131) / FAX (139)

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT: MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr
DO Journaaldienst 16 - 19 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG: MO 8 - 12 Uhr
MI 8 - 10 Uhr
DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

Sommerzeit (April – Oktober):

MI 13 - 17 Uhr
FR 13 - 18 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

Winterzeit (November – März → jede 2. Woche ←):

MI 13 - 17 Uhr FR 13 - 17 Uhr SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. Cech

1. Vizebürgermeister Franz Gruber
GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser
GGR Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner
GGR Ing. Marcus Richter
GGRⁱⁿ Christine Rieger
Dipl.-Ing. Bernhard Haas

Donnerstag

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

17.00 - 19.00 Uhr

Infrastruktur 0676/7212417
Kultur und Bildung 0650/2244877
Naturschutz 0664/5368449
Finanzen 0664/4543190
Straßen, Verkehr 0664/1845125
Generationen, Familien, Wirtschaft 0676/7141613
Umweltgemeinderat 0676/81210802

RECHTSBERATUNG

RA Dr. Günther Sulan

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

RAⁱⁿ Dr. Nina Ollinger

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

12.04., 03.05., 17.05. 2018

12.04., 17.05. 2018

STEUERBERATUNG

Dkfm. Editha Freistädter

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

19.04., 17.05. 2018

BH –AUSSENSTELLE

3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3

Dr. Fuchs + Dr. Reim

02742 / 9025 - 37700; Parteienverkehr:

MO bis FR 8 – 12 Uhr u. DI zusätzlich 14 – 19 Uhr

02231 / 633 31 - 0 (telefonische Voranmeldung)

Parteienverkehr: **DI 8 – 12 Uhr**

02231 / 677 66-0; www.fuchs-reim.at

jeden letzten Montag im Monat von 17 – 18 Uhr

unentgeltliche Rechtsauskunft (außer August+Dezember)




ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-12.30 Uhr

Mag. pharm.
Dr. M. Reza Kamyar
Hauptstraße 23
3003 Gablitz

Tel: **02231/67640** / Fax: **02231/67640 30**
 Email: office@apowaldstern.at
www.apowaldstern.at

Christoph Eckhart 

www.bad-heizung.net

Gas-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnikmeister

3003 Gablitz, Linzer Straße 2
 02231/62776 | office@bad-heizung.net

Mag. Verena Pitterle
 Rechtsanwältin

Testament – Scheidung – Kauf – Klage
Nachbarschaft – Verkehrsunfall – Unterhalt
Obsorge – Miete – Schenkung – und mehr

Probleme sind individuell.
 Warum sollten es die Beratungen und die Lösungen nicht auch sein?

Hauptstraße 6/1 3001 Mauerbach Tel 01 / 979 18 95 Fax 01 / 979 18 95 - 30 Mail office@pitterle-law.at Web www.pitterle-law.at

Serr 1876  **GEIGER GLAS** Österreich
 WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten
 Ganzglastüren u. Ganzglasduschanlagen
 Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
 Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4
 A-3443 Sieghartskirchen
 Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
 Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
 E-mail: office@geiger-glas.at
www.geiger-glas.at




IHR SENIORENMAKLER

- * Kaufkräftige, objektpassende Vormerk-Käufer
- * **Sicherheit** für Sie in allen finanziellen, rechtlichen und persönlichen Belangen
- * **Familienbetrieb** - all Ihre Gesprächspartner heißen Moser

≈

GUTSCHEIN...
 ...für eine **kostenlose Chefberatung** und **Marktwertschätzung** beim Verkauf Ihrer Immobilie in Niederösterreich, Wien-Umgebung und Wien.

Herr Hans Moser sen. direkt:
0664/18 494 51
Büro Tel.: 02231/61231 (tgl. 9-21 Uhr)



Gartenpflege I.W.R.
Ing. W. Rott

3003 Gablitz
0664/453 21 15
garten.rott@a1.net

Sämtliche Gartenarbeiten



Baumpflege Rollrasen Hochbeete Bewässerungsanlagen

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
 BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG
 VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: **02274-2108** Mobil: **0664-39-56-135**
www.moser-alarm.at



**NEUERÖFFNUNG
AUHOF HOLZHAUSENPLATZ**

April 2018



Kompetenzzentrum für alle Automarken

§ 57a Überprüfung

Innen- und Außenreinigung

KFZ-Aufbereitung

moderne Waschstraße

**NEUERÖFFNUNG
AUHOF HOLZHAUSENPLATZ**

STANDORTE

1230 Wien, Triesterstraße 206
Sandra Varvaroi
& Markus Kropf
Tel: 01 / 667 21 12
e-mail: wien23@car-rep.at

1140 Wien, Keisslergasse 30
Tatjana Darabos
& Helmut Wieselmayer
Tel: 01 / 914 33 19
e-mail: wien14@car-rep.at

**2460 Bruck an der Leitha
Eco Plus Park – 1. Straße 3**
Christian Pazelt
Tel: 02162 / 62 193
e-mail: noe2460@car-rep.at

1120 Wien, Sagedergasse 27
Philipp Schmidt
Tel: 01 / 804 16 64
e-mail: wien12@car-rep.at

**2320 Schwechat
Ludwig-Poiss Straße 12**
Clemens Innerkofler
Tel: 01 / 701 45 43
e-mail: noe2320@car-rep.at

**3034 Maria-Anzbach
Meierhöfen, Hauptstraße 2**
Helmut Wieselmayer & Michael Probst
Tel: 01 / 699 19 83
e-mail: noe3034@car-rep.at

24h hotline
01/914 33 19 19

www.car-rep.at